

# DAV Röthenbach



## Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN . . . . .
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN . . . . .
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING . . . . .
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING . . . . .
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE . . . . .



## Inhalt

Der Vorstand	3
Vorstandschafft und Verwaltung	4
Antrag auf Kategorieänderung	5
Jahreshauptversammlung	6
Hütteninformationen und -Termine	8
Strolchengruppe	12
DAV-Kids	13
Jugendgruppe	14
Wettkämpfe der Klettergruppe im Jahr 2010	16
Planung des Klettertreffs 2011	18
Geführte DAV-Bergtouren	19
Sektionsfahrt 2011 zur Olperer Hütte	22
Wandern und Wein 2011	23
Bericht „Abschlusstour der Bergsteiger“	24
Die historische Seite	28
Berichte der Sportlergruppe	30
Termine der Sportlergruppe	38
Bericht „Wochenendskifahrt 2011“	40
LG-Seiten	43
Senioren	48
Neuaufnahmen	51
Wir gratulieren	52
<b>Das Alles Vormerken</b>	<b>54</b>

### IMPRESSUM:

Redaktion: **Karin Portelli**  
**Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.**

Druck: **Druck-Studio O. Heinzelmann,**  
**Am Winkelsteig 1a, 91207 Lauf-Wetzendorf**

Auflage: **900 Stück**  
 V.i.S.d.P. **Klaus Hacker, Randstr. 1, 90552 Röthenbach**  
**Tel.: 0911 95 02 679, eMail: kl-hacker@web.de**  
**www.dav-roethenbach.de**

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**  
**Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de**

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 74: 06.06.2011**

## Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



wie in den Vorjahren war unsere Jahreshauptversammlung auch heuer wieder geprägt von den Berichten aus dem Verein und den Abteilungen. Es wurde über viele Veranstaltungen und Aktivitäten referiert und wieder einmal aufgezeigt, dass die Sektion ihren Mitgliedern ein umfangreiches Programm bietet.

Dieses Programm kann nur so gut sein, wie sich Mitglieder engagieren und Verantwortung übernehmen. Ganz besonders freut es nicht nur mich, dass die Strolchengruppe mit Silke Lutter so gut läuft.

Beim alljährlichen Verwaltungssessen hat sich beim Gespräch am Tisch Jana Eckhoff bereit erklärt, eine zusätzliche Kindergruppe zu übernehmen. Die Gruppe ist vor kurzem gestartet und trifft sich montags um 17 Uhr. Vom Alter her wird sie zwischen unseren Strolchen und unseren Jugendlichen liegen, also zwischen 5 und 8 Jahren. Vielen Dank Jana für Deine Bereitschaft hier mitzumachen.

Dazu kommt die kontinuierliche und gute Arbeit von Sonja Bald, Birger Eckhoff und Alfred Hornung bei unseren Jugendlichen. Ich denke, dass wir bei unserem Nachwuchs wieder toll aufgestellt sind und ein gutes Angebot präsentieren.

Veränderungen hat es wiederum in der Sportlergruppe gegeben. Silke und Mathias Röser haben die Gruppe seit letztem Jahr verantwortlich mit Martin Schlinger und Ulli Praß geleitet. Leider stellten sich beide nicht mehr weiter zur Verfügung. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle für euer Engagement. Vielleicht ergibt sich ja in Zukunft mal wieder die Gelegenheit in anderer Art und Weise für unseren DAV tätig zu werden. Gabi Braunersreuther hat sich bereit erklärt, aktiv bei unserer Sportlergruppe Verantwortung zu übernehmen. Viel Glück und viel Power!

Was ist heuer neu geplant? Die Kletterabteilung wird im Kletterturm eine kindgerechte Kletterwand einrichten. Ich sehe auch dies als eine wichtige Maßnahme für unseren Nachwuchs an.

Außerdem werden wir uns beim „Tag der Vereine“ im Rahmen der Aktivitäten zur 700-Jahr-Feier der Stadt Röttenbach am 24. Juli mit der Öffnung unserer Kletterwand beteiligen. Zusätzlich werden wir einen Infostand am Friedrichsplatz betreiben.

Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Spaß, Erfolg, keine Verletzungen und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung der Sektion sehen.

Mit einem „Berg heil“ und einem herzlichen „Glück auf“  
Euer

*Klaus Hacker*

## Vorstandschafft und Verwaltung

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Telefon</b>	
1. Vorstand	Klaus Hacker	0911	57 68 00
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0911	570 97 06
3. Vorstand	Christine Janker	0911	570 91 15
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0911	626 25 22
Sportlergruppe	Martin Schlinger	09120	180 11 76
	Ulrike Praß	09123	822 69
	Gabi Braunersreuther	0911	570 94 60
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Sonja Bald	09120	18 15 78
	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
Strolchengruppe	Silke Lutter	0911	544 39 40
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Seniorenwanderwart	Reinhold Faltermeier	0911	57 77 38
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferentin	Charlotte Wölfel	0911	570 76 12
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Erwin Unfried	0911	957 51 16
	Daniel Decombe	09123	98 73 70

## Antrag auf Kategorieänderung

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Kategorie alt:..... Kategorie neu: .....

Datum / Name .....

### Kategorie-Übersicht

<b>B-Mitglieder</b>	2000	Partnermitglieder a) das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion an wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag b) es besteht eine identische Anschrift c) der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen.	26,00
<b>B-Mitglieder</b>	2400	Aktive Mitglieder der Bergwacht	26,00
<b>B-Mitglieder</b>	2600	Mitglieder, die das 70 Lebensjahr vollendet haben.	26,00
<b>B-Mitglieder</b>	2610	Mitglieder, min. 50 Jahre DAV-Mitglied und über 70 Jahre.	00,00

Rückfragen: Unsere Geschäftsstelle Röthenbach, Friedhofstr. 11, geöffnet jeden Donnerstag von 17:00 - 19:00 Uhr.

Oder: Tel: 0911 5709115

Oder: E-Mail: [dav.roethenbach@web.de](mailto:dav.roethenbach@web.de)

## Jahreshauptversammlung 2011

Am Freitag, den 11. Februar 2011 fand die Jahreshauptversammlung des DAV Röthenbach mit Neuwahlen des Verwaltungsrates statt.

Im Sportheim des TSV hieß 1. Vorsitzender Klaus Hacker heuer 64 anwesende Mitglieder herzlich willkommen. Unter ihnen viele Ehrenmitglieder sowie die Stadträte Ullrike Knoch und Heiko Scholl.

In seiner Rede unterstrich Klaus Hacker den hohen gesellschaftlichen Stellenwert des DAV Röthenbach für seine derzeit 1364 Mitglieder und zusammen mit den anderen örtlichen Vereinen für den Gemeinschaftssinn und das Wohlergehen aller Bürger der Heimatstadt Röthenbach.

Insbesondere mit seiner Nachwuchsarbeit Sorge der DAV Röthenbach nicht nur für das nachhaltige Bestehen der Sektion, sondern unterstütze somit auch in hervorragender Weise die Mehrgenerationen-Kameradschaft unter den Mitgliedern.

Wiederum sprach Hacker den ausdrücklichen Dank der DAV Sektion an die Stadt Röthenbach für die jährlichen Zuschüsse, das Überlassen der Geschäftsstelle in der Friedhofstraße, die jeden Donnerstag von 17-19 Uhr geöffnet hat und des Kletterturms im alten Feuerwehrhaus aus.

Erwähnenswert sei auch, dass die Beitragssätze 2011 unverändert bleiben, obwohl mehr als die Hälfte der Einnahmen der Mitgliedsbeiträge an den Hauptverein nach München abgeführt wird.

Der Jahresrückblick der Abteilungsleiter spiegelte dann das vielfältige Angebot des DAV Röthenbach wider. Von der Strolchengruppe über die Jugend-, Sportler-, Kletterer-, Bergsteiger- und Wandergruppe bis zu den Aktiven 60er'n und der Seniorengymnastikgruppe. Nicht zu vergessen die Vereinshütte in Lehenhammer sowie die vierteljährlich erscheinenden Vereinshefte.

Die Durchführung erfolgreicher Großveranstaltungen wie der neu geschaffene Stadtfestlauf, die traditionellen „10 km von Röthenbach“ und der Lauffreff für alle Leistungsklassen zeigen regelmäßig, dass der DAV organisatorisch hier vieles in Bewegung setzt. So ist auch das Blumenfest alle Jahre ein Höhepunkt im Vereinsleben, egal wie die Wertung der Jury ausfällt. Tausende von begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern irrten vermutlich nicht, als sie 2010 dem Clown als bestes Motiv applaudierten. So will sich der DAV für das Image der Stadt, für das Publikum und das Gelingen des Festes weiter uneingeschränkt einsetzen.

Ferner werde sich der DAV heuer am Tag des Sports im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „700 Jahre Röthenbach“ aktiv beteiligen.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Revisoren wurde erwartungsgemäß die gesamte Vorstandschaft per Handheben einstimmig entlastet.

Gleich im Anschluss bildeten die Stadträte Ullrike Knoch und Heiko Scholl sowie Blumenfest-Experte Norbert Schmidt den Wahlausschuss für die Neuwahlen des Verwaltungsrats.



Die Wahl ergab folgende Besetzung für 2011:

<b>Vorstandschafft:</b>	1. Vorstand Klaus Hacker, 2. Vorstand Karlheinz Koth, 3. Vorstand Christine Janker
<b>Schatzmeisterin:</b>	Petra Merkl
<b>Schriftführerin:</b>	Renate Bär
<b>Jugendreferentin:</b>	Helene Macher
<b>Sportlergruppe:</b>	Martin Schlinger, Ulrike Praß, Gabi Braunersreuther
<b>Bergsteigergruppe:</b>	Jan Luft, Sylvia Koenen
<b>Jugendleiter:</b>	Sonja Bald, Birger Eckhoff, Alfred Hornung
<b>Strolchengruppe:</b>	Silke Lutter
<b>Wanderleiter:</b>	Harry Wölfel
<b>Seniorenwanderwart:</b>	Reinhold Faltermeier
<b>Hüttenwart:</b>	Uwe Büttner, Peter Merkl
<b>Naturschutzreferentin:</b>	Charlotte Wölfel
<b>Pressewart:</b>	Alfred Unfried, Erwin Unfried, Daniel Decombe

*Daniel Decombe*

# Hütten-Informationen und Termine



Die Hüttensaison 2011 steht in den Startlöchern.

Am **30.04.2011 ab 10:00 Uhr** geht's los mit dem **Hüttenputz**.

Wie immer, bitte Zeit und gute Laune für die Arbeiten und Hunger für die traditionelle Hüttenbrotzeit mitbringen. Peter und ich würden uns über viele helfende Hände freuen.

Am **Samstag, den 14.05.2011** starten wir ab 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen bei der **Hütteneröffnung** in die neue Hüttensaison.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder die **Vereinsmeisterschaft im Laufen/Walcken** im Zuge der Hütteneröffnung durchführen. Deshalb hoffe ich natürlich wieder auf schönes Wetter und auf den Besuch von vielen hungrigen und durstigen Vereinsmitgliedern und Freunden des DAV.

Die Wochenendhüttendienste waren, wie in den vergangenen Jahren, fast alle bereits in der ersten Märzwoche ausgebucht (s. Liste am Ende des Berichts).

Wer weitere Infos haben möchte bzw. noch einen Hüttendienst an einem freien Wochenende übernehmen möchte, meldet sich unter 0911-5709755 bei mir.

Auch eine **Sonnwendfeier** wird es in diesem Jahr wieder geben. Sie wird am **Samstag, den 25.06.11** stattfinden. Über Organisation und Durchführung wird noch verhandelt.

## Die bisherige Hüttendienstbelegung für 2011 gestaltet sich wie folgt:

14.05/15.05	Hütteneröffnung
21.05/22.05	Familie Eckhoff
28.05/29.05	Familie Zent
04.06/05.06	Portelli Karin
11.06/12.06	Scholl Heiko
18.06/19.06	Linhard Bernd
25.06/26.06	Sonnwendfeier
02.07/03.07	Merkl Peter
09.07/10.07	Wolf Werner
16.07/17.07	Familie Frank
23.07/24.07	Heidenreich Jochen
30.07/31.07	Koth Karl-Heinz
06.08/07.08	Hacker Klaus

13.08/14.08	NOCH FREI
20.08/21.08	NOCH FREI
27.08/28.08	NOCH FREI
03.09/04.09	Heidenreich Jochen
10.09/11.09	Lintzmeyer Michael
17.09/18.09	NOCH FREI
23.09/24.09	Janker Manuel/Büttner Sydney
01.10/03.10	Merkel Peter
08.10/09.10	Büttner Uwe
15.10/16.10	Herbst-Arbeitsdienst 1
22.10/23.10	Herbst-Arbeitsdienst 2
29.10/30.10	NOCH FREI
05.11/06.11	NOCH FREI
12.11/13.11	NOCH FREI
19.11/20.11	Totenehrung mit Hüttenabschluss

Der aktuelle Belegungsplan der Hüttendienste unter:

<http://www.dav-roethenbach.de/Terminkalender>

*Uwe Büttner*

## CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung - Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz

☎ 0911 57 76 76

■ Rolladen und Rolltore

📄 0911 5 70 99 49

■ Umbauten von A - Z

🌐 [www.pischl-renovierungen.de](http://www.pischl-renovierungen.de)

■ Möbel und Parkett

✉ [info@pischl-renovierungen.de](mailto:info@pischl-renovierungen.de)

■ Reparaturen

Mühlach 7 · 90552 Röthenbach/Peg.

## Der Hüttenbaum

„**Es war einmal**“, so fängt jedes Märchen an und so auch diese wahre Geschichte.

Der weise Kreis der „uralten“ DAV-ler beschloss, eine Hütte zu bauen.

Bald hatten sie in der nahen Hersbrucker Schweiz ein ideales Plätzchen gefunden, das heute noch von anderen Vereinen neidvoll beäugt wird und wir darum beneidet werden. Bald sollte dort eine zünftige Hütte des DAV stehen. Eine große, wunderschöne Eiche stand dem Vorhaben aber im Weg. Da unsere Vorfahren auch große Naturfreunde und Naturfanatiker waren, wurde die Eiche nicht etwa gefühl- und geschmacklos gefällt – nein, sie wurde nicht geopfert! Die Hütte wurde einfach um sie herum gebaut und der Baum freute sich seines Lebens und wuchs und wuchs, aber er dankte es den Bauherren nicht. Undank ist der Welten Lohn.

Das Wurzelwerk breitete sich aus und griff das Fundament an. Es entstanden erhebliche Risse im Bau. Unsere ehrwürdige Vorstandschaft tagte und tagte und nach schwierigem Für und Wider war der schmerzliche Entschluss gefasst „Der Baum muss raus“!

Ein tapferer Kletterer stellte sich mit Gurt und Sicherungsseil zur Verfügung. Ein engagierter Waldarbeiter setzte nun aus der Sicht des Baumes die „Mordwaffe“ in Form einer Motorsäge zum entscheidenden tödlichen Schnitt an. Ast für Ast wurde dem Baum nun „amputiert“.

Plötzlich, aus heiterem Himmel, nahte dem Baum die nicht mehr für möglich gehaltene himmlische Rettung. Ein Schutzengel tauchte auf – es war unser Boss, Klaus Hacker. Er entschied an Ort und Stelle: „Der Baum bleibt“! So zeigte sich wieder einmal wie im Schach: „Der König schlägt den Bauern“. Das gilt natürlich auch bei uns und deshalb trollten sich der emsige Waldmeister nebst Kraxler, auch der zweite Vorstand samt Hüttenwirt, Gesandte und andere Gehilfen räumten unter Murren, Fluchen und fruchtlosen Diskussionen das Feld.

Der Baum stand nun verstümmelt da wie ein vergessener Christbaum im Mai und man sah es ihm an – er schämte sich. Trotzdem atmete er gestresst auf – noch mal „Schwein“ gehabt!

Denkste – unserem Klaus lag wohl sein Machtwort ein wenig schwer im Magen und so bestellte er einen Sachverständigen und der stellte ganz klar fest: „Der Baum oder der Bau“. Unser Klaus entschied: „Der Baum muss raus“! Nun hofft die Eiche auf ein weiteres Wunder.

*Burckhard Polley*

## Anmerkung der Hüttenwarte:

Nachdem der Bodengutachter und Geologe Prof. Dr. Gründer zusammen mit Klaus Hacker das Gelände um die Hütte inspiziert hatte, kam er zu dem Urteil, dass ein Grund für die Rissbildung/Beschädigung des Sanitärgebäudes die Eiche hinter dem Sanitärgebäude sei.

Prof. Dr. Gründer empfahl die Fällung der Eiche möglichst zeitnah durchzuführen, um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden.

Wie schon in meinem Jahresrückblick an der Jahreshauptversammlung erwähnt, begrüßen die Hüttenwarte die Revidierung der Entscheidung von Klaus Hacker.

*Uwe Büttner*



## Buchbesprechung

Sepp Brandl

### **KITZBÜHELER ALPEN** **Alpbach – Wildschönau – Brixental –** **St. Johann – Pillerseeal** ROTHER WANDERFÜHRER

4., vollständig neu bearbeitete Auflage 2011  
192 Seiten, 112 Farbfotos, 60 Wanderkärtchen,  
60 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten  
Preis € 12,90 (UVP)

Die Kitzbüheler Alpen sind wohl für die meisten ein Synonym für den alpinen Skilauf. Der Skisport hat hier schon früh Wurzeln geschlagen und ist auch heute noch dort zu Hause. Wer die Gebirgsgruppe aber nur im Weiß-Schwarz des Winterkleides kennt, der sollte sie unbedingt einmal besuchen, wenn der Bergfrühling die Wiesen millionenfach mit bunten Farbtupfern versieht, wenn im Juni und Juli ganze Bergflanken im Rot-Grün der Alpenrosen leuchten oder wenn sich in den milden Herbstwochen erstklassige Fernsicht einstellt.

Der Autor Sepp Brandl, ein hervorragender Kenner dieser Gebirgsgegend, stellt insgesamt 60 Touren vor – von der einfachen Hütten- und Almwanderung bis zu Routen auf anspruchsvollere Gipfel. Bei manchen Unternehmungen dienen Bergbahnen als Aufstiegshilfe. Das Tourengebiet dieses Rother Wanderführers erstreckt sich von Alpbach bis zum Pillersee und vom Pass Thurn bis ins Inn- und Brixental. Es umfasst somit den größeren, zu Tirol gehörenden und von Norden her zugänglichen Teil der Kitzbüheler Alpen und einen Randstreifen der Loferer Steinberge.

Für diese Auflage wurde der Wanderführer nicht nur vollständig überarbeitet und auf 60 Touren erweitert, sondern auch um aussagekräftige Höhenprofile bereichert. Tourensteckbriefe, Wegbeschreibungen und detaillierte Kartenausschnitte im Maßstab 1:50.000 bzw. 1:75.000 machen alle Tourenvorschläge leicht und sicher nachvollziehbar. Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl der Ziele und zahlreiche Farbfotos wecken die Wanderlust.

## STROLCHE



**Wir sind die DAV Strolchengruppe  
schlechtes Wetter ist uns schnuppe.  
Wir turnen nämlich alle  
in der großen Steinbergturnhalle.  
Und ist das Wetter wieder schön,  
könnt ihr uns auf dem Sportplatz sehen.**

*Eure Silke*



Bilder unserer Strolche  
vom Faschingstraining

## „DAV-Kids“

### Erweitertes Sportangebot für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren

Der DAV Röttenbach bietet seit März 2011 eine zusätzliche Trainingsgruppe für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren an.

Seit vielen Jahren bietet der Verein für sportlich begeisterte Kinder die Sportstunden der Strolchen- und Jugendgruppe. Während sich in der Strolchengruppe die Kleinsten des Vereins bis ins Vorschulalter mit ihren Eltern zu Sport, Spaß und Spiel treffen, trainieren in der Jugendgruppe die Kinder ab dem Schuleintritt bis ins Jugendalter.

Nun wird eine weitere Sportgruppe, die „DAV-Kids“, für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren angeboten. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, für welche die sportlichen Herausforderungen ruhig schon ein bisschen größer sein können als im Eltern-Kind-Turnen und die auch schon ohne ihre Eltern in der Sportgruppe teilnehmen wollen, die aber in die Anforderungen des Jugendtrainings erst noch hineinwachsen müssen.

Die Sportgruppe der „DAV-Kids“ wird parallel zur Strolchengruppe jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr (im Winter in der Steinberghalle, Sporthalle des Gymnasiums Röttenbach / im Sommer auf dem dazugehörigen Sportplatz) stattfinden. Somit bietet der Verein insbesondere für Eltern mit mehreren Kindern im Alter zwischen 2 und 8 Jahren die Möglichkeit, dass die Kinder gleichzeitig in verschiedenen Gruppen altersgerechte Sportangebote nutzen können.

Inhaltlich soll vor allem Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Im Sommer werden im Freien Grundlagen für die Bewegungsabläufe beim Springen, Werfen und Laufen vermittelt. Im Winter kann mit Geschicklichkeit und Ausdauer an den Geräten in der Halle geturnt werden. Dabei sind sowohl im Sommer wie im Winter Übungen zur Stärkung koordinativer Fähigkeiten und zur Schulung motorischer Grundeigenschaften für Kinder dieser Altersgruppe zentraler Bestandteil der Sportstunde. Natürlich kommt auch das Spielen nicht zu kurz. Denn durch Spiele werden das soziale Verhalten, die Schnelligkeit, die Geschicklichkeit oder auch schon mal der Wettkampfgeist geweckt.

#### **Hast Du Lust dabei zu sein?**

Dann sehen wir uns einfach zu einer Schnupperstunde, immer montags um 17.00 Uhr in der Steinbergtturnhalle (November-März) oder auf dem Sportplatz (April-Oktober).

**DAV-Kids Trainerin: Jana Eckhoff, Tel. 0911-95338768**

## JUGEND

### Crosslauf in Eckental

Am letzten Sonntag im Februar fand bei sonnigem, kaltem Winterwetter der Crosslauf in Eckental statt. Bei den höheren Altersklassen ging es auch um den mittelfränkischen Titel und so war das Starterfeld dementsprechend gut besetzt. Für unsere Jugend ist dies der erste Wettkampf in der Saison, um mal aus der Ruhezeit zu kommen und Trainingsanreize zu bekommen. Die Strecke war gefroren und teilweise mit Schnee und Eis bedeckt und somit stellenweise glatt. Dies bekam Sirka Eckhoff, die sehr engagiert in den Lauf startete, in einer der ersten Kurven zu spüren. Sie stürzte, lief weiter und erreichte mit Schmerzen noch das Ziel, aber war nun über ihre Platzierung enttäuscht, da sie dieses Mal richtig mitkämpfen wollte. Mehr Glück hatten unsere jüngsten Vertreter beim Bambini Lauf über 400m.

#### Hier nun alle Ergebnisse:

400m	SchM5:	1. Jakob Reiß	3:05
	SchW7:	2. Sarina Eckhoff	2:24
1264m	SchW11:	11. Sirka Eckhoff	7:15
1982m	SchM12:	4. Linus Bald	9:39
		10. Oliver Winkler	10:37
	SchM14:	3. Philipp Bald	8:34
4036m	MJB	10. Florian Kinder	16:36
		12. Christoph Bald	16:51



Links im Bild Sarina Eckhoff

---

### Rothseelauf 27.02.11

**Florian Kinder** startete am 27.02. beim 18. Rothseelauf über 10,4 km. Er hatte sich für diese Strecke eine bestimmte Zeit zum Ziel gesetzt, jedoch machte nicht nur ihm der über Nacht gefallene Schnee und die stellenweise vereiste Strecke zu schaffen. Mit der guten Zeit von 44:17 min. belegte er den hervorragenden 1. Platz in der AK Jugend B.

## Sponsoren gesucht

Die DAV-Jugendgruppe sucht für ein einheitliches Auftreten bei den zahlreichen Wettkämpfen im Fränkischen Raum Sponsoren, die einen Beitrag zum Kauf von Trainingsjacken für etwa 24 Sportler(innen) im Alter von 8 bis 17 Jahren leisten möchten.

Der Beitrag lohnt sich, da der DAV Röthenbach in Veranstaltungen der Ausdauersportarten Laufen und Triathlon häufig zu den teilnehmerstärksten Vereinen gehört.

Interessenten bitte melden bei:

Birger Eckhoff, Telefon: 0911/95338768

---

---

### **Bitte folgende Termine vormerken:**

02.04.11	Forchheimer swim & run
9./10. od. 16./17.04.11	Mountainbike Wochenende
16.04.11	Straßenlauf Hohenstadt
01.05.11	Duathlon Day Hilpoltstein Mfr. M.
07.05.11	Happurger Stauseelauf
14.05.11	Hütteneröffnung mit Vereinsmeisterschaft
15.05.11	Amberger Citytriathlon
29.05.11	Triathlon Weiden Bay. M.
19.06.11	Stadtfestlauf Röthenbach
25.06.11	Rothsee Triathlon Mfr. M.

Weitere Informationen auf unserer Homepage

*Eure Jugendleiter  
Sonja, Alfred und Birger*

## BERGSTEIGEN

### Wettkämpfe der Klettergruppe im Jahr 2010

Einige Mitglieder der Klettergruppe waren im Jahr 2010 auch in der Wettkampfszene aktiv und erfolgreich.

Das Jahr begann mit dem **Hersbrucker Klettermarathon** am 9.2.2010, an dem Jan Luft (2. Platz), Horst Scharrer (3. Platz) und Christoph Endreß (1. Platz Jugend männlich) teilnahmen.



Es folgte im Herbst am 13.11.2010 der **1. Forchheimer Klettermarathon**. Bei den Herren konnten sich Helmut Gerschütz (2. Platz) und Horst Scharrer (3. Platz) über Urkunden und Sachpreise freuen und bei den männlichen Jugendlichen (1994-1997) erreichte Malte Koenen den 3. Platz, Sylvia Koenen bei den Frauen kletterte auf den undankbaren 4. Platz.

Es folgten die **Stadtmeisterschaften Fürth** am 20.11.2010; dort erreichte Malte den 2. Platz bei der Jugend I männlich (1996-1999).

Am 28.11.2010 fanden die **Soulmoves in München** statt. Bei diesem Boulderevent handelt es sich um Klettern in Absprunghöhe wobei die Kletterei in der Regel deutlich schwerer ist als beim Routenklettern mit Seil. Es werden sozusagen permanent nur „Schlüsselstellen“ geklettert. Auch hier kletterte Malte mit und landete in der Gesamtwertung der Herren im vorderen Drittel.

Den Abschluss der Saison bildeten die **bayerischen Meisterschaften in Rosenheim** am 11.12.10, an dem Malte erstmalig teilnahm und auf Anhieb auf dem 20. Platz landete.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dani Müller, Mitglied unserer Sektion, der nicht nur ein sehr guter Kletterer in der gesamten fränkischen Kletterszene ist, sondern auch ein ebenso guter Sportpädagoge!

*Sylvia Koenen*

## Bilder vom Forchheimer Klettermarathon

2. Platz für Helmut Gerschütz  
(Zweiter von rechts) und 3. Platz  
für Horst Scharrer (links im Bild)



Peter Koenen (rechts) mit Ulrich  
Schürr, 1. Vorsitzender der Sekti-  
on Forchheim

3. Platz für Malte Koenen  
(links im Bild)



Servus Leute,

anbei die Planung des Klettertreffs 2011. Wie immer werden wir nach den Osterferien am Wolfsstein beginnen – ich hoffe, Ihr mögt Rituale, und im Oktober – mit einer Pause im September – am hohlen Fels enden.

Da ich teilweise spontan Änderungen vornehme, sollten insbesondere diejenigen die neu dazukommen wollen sich kurz rückversichern, ob es bei dem geplanten Fels bleibt.

Gedacht ist die Veranstaltung für Leute, die klettern und sichern können.

Wir treffen uns so gegen 17.00 Uhr am Fels. Bei Regen weichen wir meist in eine Halle aus. Bitte bringt eigenes Material mit.

Ansprechpartner: Sylvia Koenen, Tel.: 09123/18 25 71

Ich freue mich auf den Klettersommer mit Euch

*Sylvia*

<b>Datum</b>	<b>Fels</b>	<b>Sebastian Schwertner 7. Aufl., Seite</b>	<b>Bernhard Thurn, 8. Aufl., Seite</b>	<b>Internet Franken- jura.com</b>
04.05.11	Wolfsstein	138	364	ja
11.05.11	Weißer Wand	366	122	ja
18.05.11	Röthenbacher Wand	369	124	ja
25.05.11	Leienfelder Pfeiler	166	358	ja
01.06.11	Kircht(h)alwände	470	62	ja
08.06.11	Mittelbergwand	386	142	ja
15.06.11	Lindenstein	138	608	ja
22.06.11	Nonnhofener Hochfels	482	85	ja
29.06.11	Algersdorfer Wand	234	73	ja
06.07.11	Gaisheimer Wand	450	104	ja
13.07.11	Fällt aus			
20.07.11	Signalstein und Klagenmauer	100/98	396	ja
27.07.11	Wasserstein	140, Bd. 1	611	ja
03.08.11	Bärnhöfer Wand (Katzenlöcher)	294	238	ja
10.08.11	Zimmerbergwände	287	229	ja
17.08.11	Stefansturm/Sulzfels	299/298	240/242	ja
08.10.11	Hohler Fels	466	66	ja

---

## Geführte DAV-BERGTOUREN 2011

### **15. bis 17. Mai (So.-Di.) „Sommereröffnungstour“**

Überschreitung des Warschenecks 2.355 m  
(Totes Gebirge) von der Dümmler-Hütte zur Zeller Hütte

Führung: Jan Luft, Tel.: 09123/5213



### **26. bis 29. Juni (So.-Mi.) „Gletschertour“**

Von der Teplitzer Hütte über den Wilden Freiger 3.417 m (Stubai Alpen) zum Becherhaus. Anschließend Besteigung des Botzers 3.245 m

Führung: Jan Luft, Tel.: 09123/5213

### **01. bis 03. Juli (Fr.-So.) „Glatzentour“**

Von der Zittauer Hütte über die „Glatze“ auf den Gabler 3.267 m (Östliche Zillertaler Alpen). Genaue Beschreibung siehe nächste Seite.

Führung: Jürgen Zenger, Tel.: 0911/5707942

### **10. bis 12. Juli (So.-Di.) „Reichentour“**

Überschreitung der Reichenspitze 3.303 m (Östliche Zillertaler Alpen) von der Richterhütte zur Plauener Hütte.

Führung: Jan Luft, Tel.: 09123/5213

### **22. bis 24 Juli (Fr.- So.) „Venedigerblicktour“**

Von der Neuen Thüringer Hütte auf die Hohe Fürlegg 3.243 m. Genaue Beschreibung siehe nächste Seite.

Führung: Jürgen Zenger, Tel.: 0911/5707942

### **09. bis 11. September (Fr.-So.) „Lechtaler Panoramatour“**

Von der Ansbacher Hütte über den hochalpinen „Augsburger Höhenweg“ zur Augsburger Hütte

Führung: Rainer Braungardt, Tel.: 0177/3947984

### **06. bis 07. November (So. – Mo.) „Abschlusstour“**

Bergsommerabschluss mit Aufstieg zur Hermann-von-Barth Hütte (Allgäuer Alpen) und Besteigung der Plattenspitze 2.493 m

Führung: Jan Luft, Tel.: 09123/5213

## HOCHTOUR VOM 01. – 03. JULI 2011 ZUM „GABLER“

### Tourenbeschreibung:



Am 01.07.2011 fahren wir zum Gerlospass, folgen dem Speicher Duriaßboden bis zum Gasthof Finkau. Von hier aus sind es ca. 3 Stunden durch das Wildgerlostal bis zur Zittauer Hütte (2330m), unserem Stützpunkt für zwei Tage.

Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg zum Gabler (3260m). Zuerst geht es über Blockwerk, dann folgt eine rassige Gletscherpassage über die sogenannte „Glatze“ (Steilheit bis 40 Grad). Den Abschluss bildet eine ausgesetzte Blockkletterei im II. Schwierigkeitsgrad auf den Gipfel. Die Gehzeit an diesem Tag beträgt ca. 7 Std. Am 3. Tag haben wir noch einen Abstieg von ca. 2 Std. bis zu den Pkw's am Gasthof Finkau vor uns.

### Höchsteilnehmerzahl:

Die Höchsteilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt. Liegen mehr als 8 Anmeldungen vor, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Sektionsmitglieder Vorrang vor Nichtmitgliedern haben.

### Teilnahmevoraussetzung:

Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen; Kondition für eine 7 Std.-Tour

### Besondere Ausrüstung:

Hüftgurt, steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen, Pickel, Stöcke (Ausrüstung kann zum Teil gestellt werden)

### Weitere Infos und Anmeldung:

**Jürgen Zenger**, Tel.: tagsüber 0911/2428355  
abends 0911/5707942, mobil 0175/2016162

### Anmeldung und Meldeschluss :

Anmeldungen ab sofort möglich.  
Meldeschluss ist Montag, der 27.06.2011

---

## HOCHTOUR VOM 22. – 24. JULI 2011 ZUM „HOHEN FÜRLEGG“

### Tourenbeschreibung:



Der Hohe Fürlegg ist ein Nachbarberg des Großvenedigers. Am 22.07.2011 geht's über Mittersill und Bramberg nach Habach zur Habachklause. Hier beginnt der Aufstieg durch das mineralreiche Habachtal zu unserem Ausgangspunkt, der „Neuen Thüringer Hütte (2240m)“, welche in ca. 4 ½ Stunden erreicht wird.

Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg über den „Plattigen Habach (3214m)“ zum „Hohen Fürlegg (3244m)“. Der Abstieg ist über das spaltige Habachkees vorgesehen. Die Gehzeit beträgt ca. 9 Stunden. Am 3. Tag kehren wir direkt zu unserem Ausgangspunkt, der Habachklause, zurück.

---

<b>Höchsteilnehmerzahl:</b>	Die Höchsteilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Liegen mehr Anmeldungen vor, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Sektionsmitglieder Vorrang vor Nichtmitgliedern haben.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Kondition für eine Bergtour von 9 Stunden. Die Tour ist auch für Einsteiger möglich, die bisher keine Gletscherbegehung durchgeführt haben.
<b>Besondere Ausrüstung:</b>	Hüftgurt, steigeisefeste Schuhe, Steigeisen, Stöcke, (Ausrüstung kann zum Teil gestellt werden )
<b>Weitere Infos und Anmeldung:</b>	<b>Jürgen Zenger</b> , Tel.: tagsüber 0911/2428355 abends 0911/5707942, mobil 0175/2016162
<b>Anmeldung und Meldeschluss :</b>	Anmeldungen ab sofort möglich. Meldeschluss ist Montag, der 11.07.2011

---

---

## Klettersteigkurs für Klettersteiggeher

Dieser Kurs richtet sich speziell an „Klettersteigliebhaber“, die gerne etwas über die Techniken und Gefahren beim Klettersteiggehen erfahren und erleben möchten.  
Ein wichtiges Thema an diesem Tag ist die Sicherheit sowie die Eigen- und Fremdrettung. Auch werden wir das Absichern von schwierigen Stellen im Klettersteig üben.  
Der Kurs wird am Höhenglückssteig stattfinden und ist als Vorbereitung für Klettersteigtouren bestens geeignet.

<b>Datum:</b>	14.05.2011
<b>Ort:</b>	Röthenbach (am Kletterturm, oder nach telefonischer Vereinbarung direkt am Klettersteig)
<b>Zeit:</b>	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Ausrüstung:</b>	Hüftgurt, Brustgurt, Einbindestück (kurzes Seilstück), 2xHMS-Karabiner, 2x gleiche Schnappkarabiner, Klettersteigset, Steinschlaghelm, Reepschnur (doppelte Körperlänge), 1x Bandschlinge 60 cm. Brotzeit mitnehmen.
<b>Weitere Infos und Anmeldung:</b>	<b>Rainer Braungardt</b> , Tel.: 0177/3947984

---

---

## Sektionsfahrt vom 16. - 17. Juli 2011 zur Olpererhütte (2389 m)



Unsere nächste Sektionsfahrt führt uns ins Zillertal, oberhalb des Schlegeisspeichers (1.782 m) zur Olpererhütte (2389 m) der DAV-Sektion Neumarkt i. d. Opf. Von der Olpererhütte bietet sich eine wunderbare Aussicht über den See hinweg auf den Zillertaler Hauptalpenkamm mit dem Gletscherfeld des Schlegeiskees und den eisgekrönten Gipfeln Hochfeiler, Großer Möseler, Hoher Weißzint und Hochferner.

### **Samstag, 16. Juli:**

Wir fahren mit dem Bus von Rötchenbach (Hallenbad) über München, Kufstein, Wiesing, Mayrhofen, Ginzling auf der Mautstraße zum Schlegeisspeicher (1782 m). Aufstieg entweder direkt auf dem Hüttenweg (2 Std., unschwierig) oder über die aussichtsreiche, unschwierige „Neumarkter Runde“ (4 Std.) zur Olpererhütte (2389 m).

**Nachmittags:** Für „schnelle Aufsteiger“ ist noch eine Gipfeltour zum Riepenkopf (2905 m, insg. 3 Std.) möglich (unschwierig, im Gipfelbereich leichte Kletterei).

### **Sonntag, 17. Juli:**

Je nach Witterung, Kondition und Bedürfnissen sind folgende Unternehmungen möglich:

1. Übergang auf dem aussichtsreichen „Berliner Höhenweg“ zum malerischen Friesenbergsee und Einkehr im Friesenberghaus (2498 m, 2 Std.), Abstieg zum Schlegeisspeicher (1,5 Std.)

2. Direkter Abstieg zum Schlegeisspeicher (2 Std.) oder über die „Neumarkter Runde“ (4 Std.) Einkehr in der Dominikushütte (1805 m) am Schlegeis Stausee

Ggf. bietet sich noch eine Besichtigung der beeindruckenden Schlegeis-Staumauer an (Dauer 1 Std.)

Heimfahrt gegen 16:30 Uhr, Ankunft in Rötchenbach ca. 21:30 Uhr

---

<b>Abfahrt:</b>	16.07.11, 06:00 Uhr am Hallenbad in Röthenbach
<b>Übernachtung:</b>	Olpererhütte, uns stehen vier 8-er Matratzenlager zur Verfügung, Hüttenschlafsack erforderlich
<b>Buskosten:</b>	Erwachsene: 40,00 € (wird im Bus eingesammelt) Kinder und Jugendliche bis 16 J.: 20,00 €
<b>Höchstteilnehmerzahl:</b>	32 Personen
<b>Rückkehr:</b>	17.07.11, ca. 21:30 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	02.07.11 mit Anmeldeformular; Bei Rücktritt von der Fahrt nach dem 02.07.11 ist der volle Buspreis zu zahlen oder eine Ersatzperson zu melden.
<b>Anmeldung bei:</b>	<b>Karl-Heinz Koth</b> , Tel.: 0911/570 97 06 oder 0171/3371817

---

---

## Wandern und Wein

Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren wollen wir auch heuer wieder einen Wanderausflug an den schönen Main machen und sowohl die schönen Weinberge als auch den guten Wein genießen.

Wir fahren mit dem Bus am **Samstag, den 20. August 2011 um 11.00 Uhr** nach Mainfranken und wandern nach Neuses am Berg zum Weingut Düll, wo wir uns wieder bei Musik und Wein vergnügen. Rückfahrt gegen 22.30 Uhr. Einschreibelisten gibt es beim Sportlertreff Montag oder Mittwoch oder bei Reiner Knoch Tel.: 57 91 27 anrufen.



## Abschlusstour der Bergsteiger

In diesem Jahr fiel uns die Organisation der Abschlusstour besonders schwer. Irgendjemandem passte immer etwas nicht und so wurde verschoben und verschoben und bald hätten wir es verpasst.

Ausschlaggebend ist bei einer solchen Tour immer das Wetter. Auch an jenem ersten Adventswochenende waren wieder im ganzen Alpenraum Schnee und Nebel angesagt. Nur der Osten des nördlichen Alpenhauptkamms sollte noch etwas verschont bleiben. Jan hatte auch für dieses Gebiet sofort eine Alternative.

Die Warscheneckgruppe hatte er auserkoren und dazu die Dümmlerhütte. Die Warscheneckgruppe ist ein Teil des Toten Gebirges. Das Tote Gebirge gehört zu den nördlichen Kalkalpen in den Ostalpen. Es liegt in der nördlichen Steiermark also im südlichen Oberösterreich. Dank Jan, der wichtige Infos bei etlichen Hüttenwirten einholte, war das Organisatorische schnell erledigt und Zeit- und Treffpunkt festgelegt. Am Samstagmorgen um ca. 8.30 Uhr starteten wir mit zwei Autos in Richtung Totes Gebirge. Die Fahrt nach Roßleithen verlief gut und zügig. Dort, auf dem Parkplatz, machte noch jeder einen kurzen Rucksackcheck. Fröhlich und guter Dinge „stiefelten“ wir dann los in Richtung Dümmlerhütte, die auf 1495 Meter lag.

Jan hatte für diese Tour zwei Skistöcke als „Gehhilfen“. Leicht humpelnd ging er trotzdem recht zügig – aber nicht schmerzfrei. Die Wetterpropheten sollten Recht behalten. Bis zur Hütte lag wenig Schnee und das Wetter war gut.

Am meisten zu schleppen hatte unser Musikant, Heinz Buchner, denn die „Quetschn“ in seiner „Rucksackwolke“ war bestimmt nicht leicht. Auf der Hütte sollten wir mit ihm noch unsere Freude haben.

In dieser idyllischen Winterlandschaft machte die Bergwelt einen unberührten, verträumten und verschlafenen Eindruck.

Nach geraumer Zeit sahen wir in der Ferne Rauch aufsteigen. Jeder ging gedankenvertieft Schritt für Schritt diesem Zeichen entgegen. Plötzlich am Horizont stand sie da – die Hütte! Nun war es nicht mehr weit und bald hatten wir es geschafft. Schneebedeckt, an der Dachrinne mit Eiszapfen und Eisblumen an den Fensterscheiben sah sie aus wie ein Knusperhäuschen in einem Wintermärchen.

Es brannte Licht und im Ofen knisterte ein wärmendes Feuer, denn dafür hatten schon unsere vier tschechischen Mitbewohner gesorgt. Ein Teil der Dümmlerhütte war für die Selbstversorger urig und funktionell eingerichtet. Schnell fand jeder am Tisch einen Platz und der Rotwein verfehlte seine Wirkung nicht. Unsere Köche mühten sich redlich und bald war in einem Topf der Schnee auf „Großmutterns Küchenherd“ für das Nudelwasser geschmolzen. Nach einer Weile stand das Essen nebst Dessert auf dem Tisch. Es schmeckte allen vorzüglich, jeder wurde satt und danach begann der gemütliche Teil.

Jetzt kam die Zeit unseres Musikanten Heinz Buchner. Er brachte sich und seine Quetschn in „Stellung“ und los ging's. Schöne Melodien spielte er, begleitete sich selbst mit seiner wunderbaren Stimme und motivierte uns so zum Mitsingen. Ge-

meinsam sangen wir bekannte Weisen und zum Schluß Weihnachtslieder. Es war ganz toll, Heinz, an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Der mitgebrachte Wein neigte sich allmählich dem Ende und unsere „Kondition“ auch. „Still und heimlich“ legte sich einer nach dem anderen in sein Lager, denn der nächste Tag sollte es in sich haben. Die Nacht verlief ruhig, tief saß der Rausch und fest war der Schlaf.

Früh morgens schellte der Wecker und nachdem der Ofen wieder Wärme und der mitgebrachte Adventskranz warmes Licht spendete wurde gemütlich gefrühstückt. Kurz darauf wurde es aber ernst, denn draußen blies ein heftiger Wind der das Losgehen nicht einfach machte.

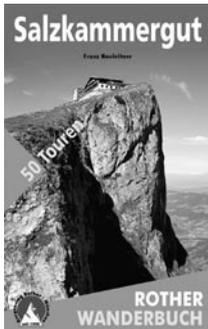
Das Gipfelziel hieß Warscheneck auf 2388 Meter. Es ist der Hauptgipfel des gleichnamigen Gebirgszugs. Wir hatten knapp 1000 Höhenmeter zu bewältigen bei zum Teil verwehtem Tiefschnee und dazu gesellte sich zunehmend Sturm. Wir stiegen im Tiefschnee über Latschen - immer unserem „Leitwolf“ Jan folgend. Marion, die einzige Frau im Feld, kämpfte tapfer aber plötzlich sank sie mit dem rechten Bein bis über die Hüfte ein. Nur das linke Bein, Schulter und Kopf waren noch zu sehen. Aus eigener Kraft befreite sie sich wieder und bald hatten wir den Bereich der Latschenkiefern verlassen. Am Grat angekommen, pfiß ein stürmischer Wind, der uns den Atem nahm. Der feine Schnee „sandstrahlte“ unser Gesicht. Jan rief uns zu: „Freunde, würden wir uns auf einen Achttausender vorbereiten, könnten wir jetzt biwakieren“. Ich dachte mir „Nein danke“!

Kurz und entschlossen „befahl“ Jan an dieser Stelle den Rückzug – eine wirklich weise Entscheidung. Unser Umkehrpunkt lag laut Höhenmesser bei 1.990 m. So schnell es ging, brachten wir uns aus dieser unwirtlichen Gegend in Sicherheit. Aber – ein Gipfel musste sein. Es war die Rote Wand mit ihrer 1872 Meter hohen Spitze, die uns beschädigte. Froh und gut gelaunt gab's nur eine kurze Gipfelrast, denn die vom Süden her herannahende Schlechtwetterfront schob immer stärker eine furchterregende und beeindruckende Wolkenwand auf uns zu und so machten wir uns schnell aus dem „Staub“ in Richtung Hütte. Dort gab es noch eine deftige Brotzeit. Wir aßen gut, tranken den letzten Wein, putzten ordentlich und verließen die Hütte in Richtung Tal.

Für den Abstieg wählten wir den Weg durch den Seegraben, der wegen des matschigen Schnees und der felsigen Abschnitte aber recht mühsam zu begehen war. Dafür war die Stimmung bei der Ankunft am Gleinkersee (806 m) wie gemalt für den Advent. Da es mit einer offenen Wirtschaft am See und der vorgesehenen Anhalterfahrt zum Ausgangspunkt Roßleithen nichts wurde, ging es mit einer Stunde Fußmarsch über einsame Wege und Nebensträßchen zum Wirtshaus „Sengschmied“ in Roßleithen, wo die Abschlusstour 2010 mit einem Schnaps und gutem Essen endete.

Berg Heil

*Burckhard Polley*



## Buchbesprechung

Franz Hauleitner

### SALZKAMMERGUT 50 Touren zwischen Salzach- und Steyrtal

ROTHER WANDERBUCH

1. Auflage 2011, 160 Seiten, 115 Farbfotos,  
50 Wanderkärtchen, 50 Höhenprofile, Übersichtskarte  
Preis € 14,90

Als Teilgebiet der Nördlichen Kalkalpen und ihrer nördlichen Vorlagerungen ist das Salzkammergut ein außerordentlich stark und abwechslungsreich gegliedertes Berggebiet. Aus einem vielfach bewaldeten Mittelgebirge ragen wuchtige Kalkstöcke auf. Die dazwischen eingelagerten Tal- und Beckenlandschaften bergen zahlreiche Seen. Die Seen mit ihren einladenden Orten bilden den Hauptanziehungspunkt der Gegend und machen das Salzkammergut zu einem der reizvollsten Urlaubsgebiete Mitteleuropas. Hinzu kommen der bekannte Salzreichtum und die vielen Quellen, die dem Gast Gesundheit an Leib und Seele versprechen. Ein verzweigtes Labyrinth von Höhlen sowie viele historische Sehenswürdigkeiten bieten zusätzliche Anreize.

Für Wanderer ist das Salzkammergut ein wahres Eldorado, man hat die Wahl zwischen beschaulichem Talspaziergang und Seenwanderung, zwischen Mittelgebirgstour und Almwanderung, zwischen einfachem Hüttenweg und hochalpinem Gipfelanstieg. Franz Hauleitner stellt in diesem Rother Wanderbuch 50 interessante Unternehmungen vor. Die detaillierten Tourenbeschreibungen werden ergänzt durch übersichtliche Kurzfotos, farbige Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf im Maßstab 1:50.000 und aussagekräftige Höhenprofile. Die Umschlagklappe präsentiert alle Touren mit Schwierigkeit, Gehzeit und Besonderheiten im Überblick.

**Die in dieser Ausgabe der Sektionsmitteilungen vorgestellten  
ROTHER Wanderbücher stehen in unserer Geschäftsstelle  
(geöffnet donnerstags von 17-19 Uhr) zur Ausleihe zur Verfügung.**

*Honige aus eigener Imkerei*

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr

  
*Das Bienenkörbchen*

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf  
09123/75752 + 0170/2128461 · [www.dasbienenkoerbchen.de](http://www.dasbienenkoerbchen.de)

Wir bieten:

**Für die Wanderer-**  
Die Brotzeit

**Für die Läufer-**  
Die Zwischenmahlzeit

**Für die Radfahrer-**  
Die Energieträger

**Für Ihre Feste-**  
Leckere Braten-  
und Wurstplatten

## Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22      Tel.: 0911/570 67 50  
90552 Röthenbach      Fax 0911/570 96 97  
Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>  
**Neu !** jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote !**  
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

# JANKER

*Zimmerermeister  
Dachdeckermeister  
Baubiologe  
Geprüfter Gebäude-  
energieberater HWK*



JANKER GmbH  
Mühlach 10  
90552 Röthenbach  
Tel.: 0911/570 63 34  
Fax: 0911/570 76 78  
[info@janker-dach.de](mailto:info@janker-dach.de)  
[www.janker-dach.de](http://www.janker-dach.de)



*So?!  
Oder lieber gleich  
zu Janker!*

*leistungsstark innovativ sympathisch*

## Die historische Seite



Wir schreiben das Jahr 1949.

Im Lehenal (Bild oben) schnauft die Dampflok. Die Gaststätte Volkert, mit Kegelbahn über der Straße, hat nach dem Krieg schon etwas ausgebaut. Ich vermute, die Röthenbacher haben damals schon Geld liegen lassen.

Aber oben, auf dem ehemaligen Wiesengrund von Volkert werden schon die Steine für eine Unterkunftshütte getragen. Max Ettl (Bild links) hatte hier seine eigene Technik.



Die Grundmauern der Hütte werden nun ausgehoben und verfüllt.  
Bild links Josef Porzelt, unbekannt, Hans Herbst (Reißnigel wurde er etwas später), unbekannt, und Willi Lintl.

*Leonhard Herbst*



**GUTSCHEIN**  
**15 %**  
**PREISNACHLASS**

Auf und Ab \_ Der Bergsport- und Wanderladen \_ Hersbrucker Straße 21 \_ 91207 Lauf an der Pegnitz  
Telefon 09123 / 809 64 99 \_ Fax 09123 / 809 64 98  
[www.aufundab-online.de](http://www.aufundab-online.de) \_ [info@aufundab-online.de](mailto:info@aufundab-online.de) \_ Öffnungszeiten \_ Montag - Freitag 10 - 19 Uhr \_ Samstag 10-14 Uhr

## **-SPORT --- SPORT --- SPORT --- SPORT-**

### **Das neue Sportwartteam**

Bei den Sportwarten gab es Veränderungen.

Silke und Matthias Röser legten aus persönlichen Gründen ihr Amt nieder.

Martin Schlinger und Ulrike Praß freuen sich über neue Unterstützung durch Gabi Braunersreuther, die die Aufgabe des Kassenwartes übernahm.



Gabi Braunersreuther, Martin Schlinger und Ulrike Praß

---

---

### **Skilanglaufkurs in Neubau**

Seit Jahren führt die DAV Sektion Röthenbach a.d. Pegnitz ihren Skilanglaufkurs im Haus des Bayerischen Landessportverbandes in Fichtelberg/Neubau durch.

72 Personen wollten vom 14.-16. Januar 2011 das Skilanglaufen erlernen bzw. das vorhandene Leistungsvermögen verbessern. Die Übungsleiter und Trainer Erwin Unfried, Klaus Petschar, Erhard Dummert, Wolfgang Heider, Klaus Schott, Karlheinz Strößner und Dr. Volker Audorff vermittelten erfolgreich die klassische Langlauftechnik und die Skatingtechnik an die Teilnehmer.

Bei nach wie vor sehr guten Loipenverhältnissen wurden den Anfängern in einzelnen Gruppen die Grundformen beigebracht und die entsprechenden Übungen durchgeführt. Auch fortgeschrittene und leistungsorientierte Läufer konnten in die-

sem Kurs dazulernen. So zum Beispiel wurden die beiden Ochsenkopfabfahrten zum Training der alpinen Fahrformen genutzt. Mancher Abfahrer staunte nicht schlecht, als eine Gruppe Skilangläufer vorbeiwedelte.

Nach und vor dem Training dehnten die Sportlerinnen und Sportler unter Anleitung von Elke und Franz Bäumler die durch 5 Trainingseinheiten strapazierten Muskeln.

Auch die Abende wurden genutzt. Am Freitagabend zeigte Ursula Unfried eine Bildershow der Skilanglaufkurse der letzten Jahre und am Samstagabend hielt Dr. Volker Audorff von der Universität Bayreuth einen Vortrag zum Thema Langlaufsport allgemein. Mit einer Videoanalyse der gefilmten Teilnehmer wurden diese auf ihre Schwächen und Stärken hingewiesen.

Seit Anbeginn der Skilanglaufkurse der DAV Sektion Röthenbach stehen Wolfgang Heider, Klaus Schott und Karlheinz Strößner vom Skiclub Neubau den Sportlerinnen und Sportlern aus Röthenbach als Trainer zur Verfügung. Aus diesem Grunde konnte Kursleiter Erwin Unfried den drei Trainern die Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Bayerischen Landessportverbandes für herausragende Verdienste um den Sport überreichen.



Bild von links nach rechts:  
Erwin Unfried, Klaus Schott, Wolfgang Heider, Karlheinz Strößner

Auch die Geselligkeit kommt in dem vom Hausleiter Sigmund Glaser geführten Haus nicht zu kurz. Die Tage vergingen leider viel zu schnell, doch der nächste Kurs ist schon geplant.

*Erwin Unfried*

## 26. Dreikönigslauf in Schwäbisch Hall

**Andreas Janker** vom DAV Röthenbach bereits wieder in Topform.

Nach Absage des Dreikönigslaufs in Kersbach wegen Blitzeis startete Andreas Janker beim bestbesetzten Dreikönigslauf Deutschlands in Schwäbisch Hall. Mit großem Einsatz des Veranstalters und zahlreichen Helfern konnte die Strecke so präpariert werden, dass der Wettkampf stattfinden konnte.

Unter den 600 Läufern war auch der Stuttgarter Martin Beckmann (WM und EM im Marathon) Teilnehmer, der den Lauf mit einer Laufzeit von 31:39 Min. sicher gewann. Auf der schwierigen, glatten mit vielen Ecken und Kopfsteinpflaster versehenen Strecke konnte sich Janker mit einer Laufzeit von 35:57 Min. den 15 Platz Gesamt erkämpfen und den 9. Platz in der AK Männer. Zum Vergleich: Den Streckenrekord bei den Frauen auf dieser Strecke hält seit 2008 die deutsche Spitzenläuferin Sabrina Mockenhaupt mit 34:29 Min.

---

---

## 10. Dinkelsbühler Winterlauf am 23.01.11

Mit 200 Finishern war der Dinkelsbühler Winterlauf sehr gut besucht und beim Hauptlauf über 10 Kilometer kamen 121 Starter ins Ziel. 3 Runden a 2,8 Km mit einigen giftigen Anstiegen waren 3 mal zu bewältigen bevor nach 600 Metern auf der Bahn das Ziel erreicht war. In einer Spitzengruppe von 5 Läufern konnte Andreas Janker sehr gut mithalten. Trotz Temperaturen von 5 - 6 Grad Minus wurden sehr schnelle Zeiten erzielt. Johannes Weingärtner von der TSG Schwäbisch Hall siegte in 33:44 Min. vor Karl Dominik vom TV Ochsenfurt mit 34:27 Min. und auf Rang 3 schon **Andreas Janker** mit 34:32 Min. Das bedeutete für Janker Platz 3 Gesamt und Platz 3 in der AK Männer. Ein tolles Ergebnis bei seinem zweiten Start in 2011 und man kann noch einiges von ihm erwarten.

*Alfred Unfried*

---

---

## Prellsteinrennen am 30.01.11

Nachdem beim diesjährigen Prellsteinrennen verletzungsbedingt der Wurm in der Sportler-Truppe gewesen zu sein schien und nur eine einzige Mannschaft zum Prellsteinrennen gesandt werden konnte, bekam die Abteilung unverhoffte Verstärkung von den Kletterern, die sich den einzigartigen Bedingungen in Heuchling bei Pommelsbrunn stellen wollten. Bei 4 Grad Minus war es auch dieses Jahr ziemlich frisch. Der Schnee machte es den Läufern -wie immer- nicht leicht. 10 - 20 cm lockerer Pulverschnee waren durchgängig auf der Laufstrecke. Normales Laufen war selten möglich, da der Schnee immer wieder aufgewühlt und selten hart war. Gute Bedingungen für die Langläufer, die sich auch in diesem Jahr über komplett gespurte Loipen freuen konnten.

Hier die Resultate: Es mag verwunderlich klingen, aber tatsächlich belegten die 6 DAV'ler allesamt einen Podestplatz und die Truppe Janker-Lang-Elsner konnte

---

---

sogar den Mannschaftssieg nach Röthenbach holen.

Andreas Janker: 52:33 Min Platz 2 Gesamt, Platz 1 MHK  
Florian Lang: 53:32 Min Platz 3 Gesamt, Platz 2 MHK  
Roland Elsner: 55:05 Min Platz 5 Gesamt, Platz 3 M40  
Teamwertung: DAV Röthenbach 2 (Janker, Lang, Elsner) Platz 1

Sebastian Dennerlein: 1:11:28 Std. Platz 32 Gesamt, Platz 3 MHK  
Martin Heid: 1:07:17 Std. Platz 25 Gesamt, Platz 1 M30  
Martin Weimer: 1:01:25 Std. Platz 15 Gesamt, Platz 3 M35  
Teamwertung: DAV Röthenbach 1 (Weimer, Heid, Dennerlein)  
Platz 10 Gesamt

Renate Kühnlein 1:22:37 Std, Platz 64 Gesamt, Platz 1 W45  
(gestartet für Team 4)



Die drei Kletterer des DAV Röthenbach  
eingehamrt von Andreas Janker links und Roland Elsner rechts

Herzlichen Glückwunsch allen zu dieser Leistung!

Die drei jungen Kletterer hatten sich also nicht nur ganz hervorragend geschlagen sondern auch Team- und Kampfgeist bewiesen und an diesem schwierigen Rennen soviel Gefallen gefunden, dass sie sofort versprochen nächstes Jahr wieder zu kommen und eventuell sogar noch eine zweite Mannschaft zu mobilisieren. Das freute uns natürlich besonders, da dies ein sehr schönes Beispiel für gruppenübergreifende Aktionen ist, das u.a. auch für den kommenden Landkreislauf hoffen lässt. Getreu dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“ freuen wir uns noch auf viele weitere gemeinsame DAV-Unternehmungen aus den verschiedenen Abteilungen für die Zukunft.

*Ulrike Praß*

## Thermen-Marathon in Bad Füssing am 06.02.11

### Andreas Janker gewinnt souverän den Halbmarathon in Bad Füssing

Als Erster von 839 Startern kommt er ins Ziel. Straßner, Janker, Ewender und Fischl triumphieren in Bad Füssing (so die „Passauer Neue Presse“).

Genau 2032 Teilnehmer gingen vor dem Johannesbad in Bad Füssing an den Start über die Strecken Marathon, Halbmarathon, 10 Kilometer und dem 1800 Meter Schülerlauf.

Der Halbmarathon war mit 839 Teilnehmern das am stärksten besetzte Teilnehmerfeld. Andreas Janker vom DAV Röthenbach reihte sich gleich nach dem Start hinter dem Führungsfahrzeug ein und lief ein einsames Rennen bis ins Ziel mit einer Zeit von 1:13:35 Std.



Grandioser Sieg für Andreas Janker

Seine Verfolger Manfred Ortner vom LV Hohenhart und der Dritte Reimund Hobmaier vom PTSV Rosenheim konnten Janker nicht gefährden und brauchten für die 21 Kilometer 1:14:46 Std. und 1:15:16 Std.

Über seinen Sieg in Bad Füssing war Janker selbst etwas überrascht, da er bei seinen Starts in den Vorjahren einmal 5ter und einmal 6ter geworden ist. Eine weitere Überraschung erlebte der schnelle Röthenbacher bei der Siegerehrung und war sichtlich erfreut über die großzügigen Siegespräsentate des Veranstalters und die Pokalübergabe durch einen Bundestagsabgeordneten.

Auch seine Vereinskameradin **Helene Macher** war in Bad Füssing im Halbmarathon am Start. Sie belegte nach einigen Schwierigkeiten bei der Anreise nach Bad Füssing mit einer Laufzeit von 2:13:24 Std. Platz 155 Gesamt bei den Frauen und Platz 13 in der W 55.

*Alfred Unfried*

## DAVler stark beim Rothseelauf am 27.02.11

Der Lauf rund um den Rothsee war ein matschiger, nasser und kalter Winterwettkampf

Die Langstreckler der DAV Sektion Röttenbach, die alle im Aufbautraining für die neue Saison sind, nutzten den Rothseelauf als schnelle Trainigseinheit für 2011.

Der Lauf war eine rutschige, nasse und kalte Angelegenheit. Die ersten Kilometer waren Feldwege mit großen Pfützen und Schneematsch und machten den Läufern schwer zu schaffen. Aber auch die asphaltierten Strecken waren durch den Neuschnee gefährlich glatt und nicht für Bestzeiten geeignet. Der DAV war mit acht Läufern am Start und alle erreichten sehr gute Ergebnisse.

Der Jüngste, **Florian Kinder**, war über die 10 Kilometer mit 44:17 Min. viertschnellster DAVler und 82er Gesamt und **1. in der Jugend B**.

**Matthias Röser** war schnellster DAVler mit 38:52 Min. auf Platz 17 und Platz 2 in der AK 35.

Über die 5 Kilometer war **Florian Lang** am Start und er erreichte mit einer Laufzeit von 18:04 Min. Platz 3.



Von links nach rechts:  
Martin Schlinger,  
Rosi Maiwald,  
Franz Bäumler,  
Klaus Petschar,  
Matthias Röser,  
Florian Lang

### Ergebnisse der DAV Starter:

- 5 Km.: 3. Florian Lang 18:04 Min. 1. MHK.  
10 Km.: 17. Matthias Röser 38:52 Min. 2. AK 35  
50. Franz Bäumler 41:38 Min. 12. AK 30  
62. Klaus Petschar 42:51 Min. 10. AK 45  
82. Florian Kinder 44:17 Min. 1. MJB  
92. Martin Schlinger 45:28 Min. 8. AK 50  
109. Birger Eckhoff 46:38 Min. 18. AK 40  
60. Roswitha Maiwald 1:03:47 Std. 4. WAK 55

*Alfred Unfried*

## **Bienwald-Marathon in Kandel am 13.03.2011**

Bestzeit für **Andreas Janker** zum Geburtstag und Dritter im Halbmarathon

Der Bienwald-Marathon in Kandel gilt in der deutschen Laufszene seit Jahrzehnten als echter „Frühjahrsklassiker“. Aufgrund der flachen Strecken bietet diese Veranstaltung beste Bedingungen für Marathon- und Halbmarathonläufer, eine schnelle Zeit oder gar Bestleistung zu erreichen. Auch für Andreas Janker war dies der Grund in die Südpfalz zu reisen um im Halbmarathonwettbewerb an den Start zu gehen. Bei optimalen äußeren Bedingungen machten sich 1900 Sportler, darunter 1300 Halbmarathonis auf den Weg. Janker begann das Rennen an seinem 28. Geburtstag hoch motiviert und überquerte auf Rang 3 liegend die 10km-Marke in 33:56 Min. Nachdem er den Rückstand auf Platz 2 fast egalisieren konnte, musste er seinem hohen Anfangstempo ein wenig Tribut zollen, konnte sich im Ziel aber über eine Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit um 40 Sek. auf 1:12:23 Std. und einen nie gefährdeten 3. Gesamtrang freuen. In der AK M20 bedeutete dies Platz 2. Hier musste er sich lediglich Jens Ziganke vom VfB Friedrichshafen geschlagen geben, der das Rennen souverän in 1:10:37 Std. gewann.

Andreas Janker blickt damit zuversichtlich auf seinen Start beim Linz Marathon Anfang April, wo auch noch viele weitere Starter des DAV Röthenbach im Rahmen einer Marathonfahrt an den Start gehen werden.

## **19. Neuhauser Straßenlauf am 12.03.2011**

Beim Neuhauser Straßenlauf über 10 Km waren **Karin Portelli** und ihr Gatte **Karl-Heinz Koth** zur Vorbereitung auf den Halbmarathon in Linz am Start.

Karl-Heinz finishte bei herrlichstem Frühlingswetter in 57:33 Min (23. M 55) und Karin lief nach 49:38 Min. (8. W 45) ins Ziel.

## **Frühjahrslauf Volkspark Marienberg am 19.03.2011**

Beim sehr sonnigen Frühjahrslauf des Post-SV am Marienberg war die Beteiligung des DAV Röthenbach wieder Pflicht.

So gewann mit weitem Abstand von fast einer Minute klar und unbestritten **Florian Lang** den 5 Km-Lauf in einer Zeit von 16:59,9 Min.

Für die 10 Km entschieden sich **Frank Pruschowitz** 48:24,3 Min., Platz 91, AK M40 14. **Ulrike Praß** gelang mit einer Zeit von 50:15,2 Min. Platz 107 der Sprung auf einen Podestplatz. Sie wurde 3. der AK W45 vor der Vereinskameradin **Andrea Bachhofer**, die mit 51:35,8 Min. Platz 118 und in der AK W40 den 5. Platz belegte. Die Laufrunde führt charmanterweise ausschließlich durch den Park, was der Veranstaltung eine ungezwungene und familiäre Atmosphäre verleiht.



Frank Pruschowitz, Florian Lang,  
Andrea Bachhofer, Ulrike Praß

## Sachverständigenbüro Schlinger

unabhängige Schaden- und Wertgutachten für Fahrzeuge, Maschinen und Transportgüter



**Martin Schlinger**  
**Kfz-Sachverständiger**  
**Havarie-Kommissar**  
Industriestrasse 17  
91227 Leinburg

**Phone:** +49 (0) 9120-180 11 76  
**Fax:** +49 (0) 9120-180 11 79  
**Mobil:** +49 (0) 172 - 99 38 463  
**E-Mail:** [svb-schlinger@t-online.de](mailto:svb-schlinger@t-online.de)  
**Web:** [www.sv-schlinger.de](http://www.sv-schlinger.de)

Wir erstellen **unabhängige und objektive Schaden- und Wertgutachten** für:

LKW / PKW,  
Wohnwagen und Wohnmobile,  
Krad und Fahrrad,  
Bau-, Sonder- und Landmaschinen,  
Motoren und Getriebe  
Transport und Havarie-Schäden

### Der Tipp vom Fachmann:

*Die Gesetzgebung **lt. BGB § 249 ff** schützt die Rechte der Geschädigten bei der Schadensabwicklung in großem Umfang.*

Deshalb überlassen Sie die Begutachtung Ihres Schadens einem Sachverständigen Ihres Vertrauens.

Denn Sie wissen nicht, ob man auf Seite Ihrer Unfallgegner Ihre Interessen an erster Stelle betrachtet.

**Es geht schließlich um Ihr Geld!**

Als Mitglied im Verband freier Kfz-Sachverständiger e.V. und als Partner im Ring Deutscher Gutachter gehören wir zu Deutschlands größter unabhängigen Sachverständigengemeinschaft und können so in Kooperation auch schwierigste Sachverhalte unabhängig und objektiv begutachten.

**Gutachten aller Art**  
**www.expertendirekt.de**  
**0800 - 66 44 526**

KFZ BAU EDV

## Termine der Sportlergruppe

Datum	Event	Bemerkung:
01.04.2011	SPORTLERSITZUNG	19 Uhr Capri, Röthenbach
07.04.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
09.-11.04.2011	Marathonfahrt nach Linz	M/HM/4x10/Inliner/Roller
<b>17.04.2011</b>	<b>LAUFTREFFERÖFFNUNG</b>	<b>MACHT ALLE MIT</b>
30.04.2011	Straßenlauf Hohenstadt	5/10 KM Mfr. Meisterschaft
01.05.2011	Moritzberglauf	Berglauf 10 Km
05.05.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
07.05.2011	Happurger Stauseelauf	3,4/10 Km
<b>14.05.2011</b>	<b>Hütteneröffn./Vereinsmeisterschaft</b>	<b>MACHT ALLE MIT</b>
15.05.2011	City-Triathlon Amberg	1,5/40/10 Km
05.06.2011	Steinberger See Triathlon	0,5/21/5 Km, 1,5/40/10 Km, 2/80/21 Km
09.06.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
11.06.2011	Leinburger Kirwalauf	5/10 Km
11.06.2011	Kallmünzer Triathlon	06/21/5 KM, 1,5/40/10 Km
12.06.2011	Kulmbacher Triathlon	2/85/20Km Dt. Meisterschaft
<b>18./19.06.2011</b>	<b>Stadtfest Röthenbach</b>	<b>HELFT ALLE MIT</b>
<b>19.06.2011</b>	<b>2. Stadtfestlauf Röthenbach</b>	<b>Staffellauf wie im Vorjahr</b>
19.06.2011	Stadttriathlon Erding	1,5/44,5/10 Km
24.06.2011	Läufer Altstadtfestlauf	10 Km
26.06.2011	3. Rothsee Triathlon	1,5/40/10 Km
03.07.2011	IRONMAN Kärnten	3,8/180/42 Km
03.07.2011	Triathlon Hersbruck	0,3/20/5 KM VM Triathlon
07.07.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
<b>09.07.2011</b>	<b>LANDKREISLAUF</b>	<b>MACHT ALLE MIT</b>
10.07.2011	Quelle Challenge	3,8/180/42 Km
04.08.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
07.08.2011	Altstadtfestlauf Hersbruck	10 Km
07.08.2011	Erlanger Triathlon	1,5/40/10 Km, 2/80/21 Km
14.08.2011	Rother Kärwalauf	10 Km
21.08.2011	Finishline Herbstlauf	10 Km/HM
21.08.2011	Moritzbergkärwa	MTB
<b>27.08.2011</b>	<b>Blumenfest Motiv bekleben</b>	<b>MACHT ALLE MIT</b>
<b>28.08.2011</b>	<b>Blumenfestzug</b>	<b>MACHT ALLE MIT</b>

## Termine der Sportlergruppe

Datum	Event	Bemerkung:
01.09.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
10.09.2011	TöPELLAUF Ammerthal	10 Km
11.09.2011	Duathlon Hersbruck	5/25/5 KM, 10/40/5 Km
18.09.2011	Neumarkter Stadtlauf	5/10/21 Km
<b>25.09.2011</b>	<b>10 Km von Röttenbach</b>	<b>MACHT ALLE MIT</b>
03.10.2011	Stadtlauf Nürnberg	10/HM
03.11.2011	Sportlerstammtisch	Little Dream
<b>05.11.2011</b>	<b>2-Stundenlauf</b>	<b>anschl. in Elsis Scheune</b>
19.11.2011	Bönnigheimer Stromberglauf	10 Km
<b>26.11.2011</b>	<b>Sportlerabschluss</b>	<b>bei Bernd Haas in Diepersdorf</b>
03.12.2011	Nikolauslauf Forchheim	10 Km
31.12.2011	Silvesterlauf Nürnberg	10 Km / Hobbylauf



NATURHEILPRAXIS  
UTE BLAUROCK  
HEILPRAKTIKERIN

BRESLAUERSTR. 6  
91207 LAUF

TELEFON  
**09123.33 18**

UTE@BLAUBLUME.DE  
WWW.BLAUBLUME.DE

*Termine nach Vereinbarung*

### UTE BLAUROCK HEILPRAKTIKERIN

#### AKUPUNKTUR

*Kleine Nadeln - große Wirkung*

#### DORN-THERAPIE

*Sanft aber wirksam*

#### WIRBELSÄULEN- VITALISIERUNG

*Schmerzfrier Rücken*

#### BREUSS-MASSAGE

*Wohlfühlen und Entspannen*

#### KINESIOLOGIE

*Der Körper gibt die Antwort*

#### SPAGYRIK

*Heilen mit Pflanzensensenzen*

#### TUINA-MASSAGE

*Energien harmonisieren*

#### SPEZIALISIERT AUF SPORTVERLETZUNGEN

TENNISELLENBOGEN · FERSENSPORN · SCHULTERVERLETZUNGEN UND BESCHWERDEN · FINGERVERLETZUNGEN ·  
KNIEBESCHWERDEN · RÜCKENSCHMERZEN

## Wochenendskifahrt 2011

### Zwei Tage in der Wildschönau mit Sonnenschein, perfektem Schnee und gutem Essen

Pünktlich wie immer waren alle Teilnehmer der Wochenendreise am Treffpunkt. Leider steckte der Bus im Stau und so konnten wir erst mit 15 Minuten Verspätung starten. Trotz einer nicht staufreien Fahrt waren wir um 20.00 Uhr im Hotel angekommen, wo bereits die Skipässe für den 1. Skitag, wie versprochen, abgegeben wurden.

Das Essen war wieder einmal hervorragend, die Freundlichkeit aller Mitarbeiter, besonders die der „Chefin“ Michaela, ist nicht mehr zu toppen. Da wurden z. B. Nordzimmer zu Südzimmern getauscht, Zimmer, welche nicht nebeneinander lagen, wurden getauscht usw. Als ich Samstag wegen Kopfweh und Übelkeit um 13.30 Uhr abrechnen musste, wurde ich vom Chef am Lift mit dem privaten Pkw abgeholt! Das findet man heutzutage nicht mehr oft.



Der Samstag im Skigebiet am Schatzberg in der Wildschönau war bei schönem Sonnenschein, relativ leeren Pisten und kaum Wartezeiten einfach perfekt. Das kleine aber feine Skigebiet zeigte sich mit bestens präparierten Pisten und wunderbaren Ausblicken auf die umliegenden Berge. Nach einem herrlichen Skitag waren alle Teilnehmer wieder gesund und frisch geduscht zum 5-Gänge-Menü bereit und auch das war wieder ein Genuss.

Am Sonntag ging es dann ins Skigebiet Wilder Kaiser / Brixental, wo, wie soll es anders sein, wenn „Engel“ reisen, die Sonne in ihrer ganzen Pracht vom Himmel lachte. Die Pisten sind hier doch anspruchsvoller als im Familienskigebiet Wildschönau und waren teilweise auch etwas voller. Die Wartezeiten waren bei meiner

Gruppe nie länger als 2 Minuten, was sicher auch bei den anderen Teilnehmern so war. Ob schwarze, rote oder blaue Piste, alle waren besten präpariert. Und weil wegen der Inversionswetterlage die Temperaturen oben höher waren als im Tal, kamen manche (ja ich auch) ganz schön ins Schwitzen. Es war das erste Mal seit ich diese Wochenendskifahrt organisiere, dass beim Mittagessen in der Sonne die Jacke ausgezogen werden konnte ohne zu frieren.

Nach dem Einkehrschwung, wegen der Lust auf Skifahren relativ spät, ging es langsam wieder in die richtige Richtung, damit nicht ich als „Chef“ zu spät komme. Leider sind 2 „Oldies“ einmal verkehrt abgebogen und mussten noch mal von ganz unten über den Berg auf die andere Seite, wo der Bus parkte. Just hier blieb dann auch noch der Sessellift 20 Minuten stehen. Aber alle waren froh als beide, zwar mit 30 Minuten Verspätung, aber gesund wieder am Bus erschienen sind. Entgegen einer sonst üblichen „Standpauke“ und der üblichen „Busrunde“ wurden beide von mir wegen ihres Altersbonus nicht getadelt, sondern erst einmal wieder beruhigt. So sind wir zwar 30 Minuten später, aber alle gesund, wieder in Richtung Heimat gefahren. Trotz wiederholten Staus waren wir um 20.00 Uhr wieder in Röthenbach.

Die Beteiligung war noch geringer als im Jahr zuvor. Aber Gott sei Dank habe ich gute Freunde, welche mich nicht hängen ließen und spontan mitgefahren sind, so dass ich trotz 8 Absagen innerhalb der letzten Woche vor Reisebeginn immer noch mit 42 Personen die Fahrt durchführen konnte. Ich finde es schade, dass so wenige vom DAV dabei waren.

Ob ich 2012 wieder eine Fahrt durchführe kann ich noch nicht sagen, denke aber eher nicht, da ich alleine das Risiko für Hotel und Bus trage.

*Heiner Müller*

---



Sie können es schaffen sich in einem überschaubaren Zeitraum zu entschulden! Führen Sie wieder ein Leben ohne erdrückende Schulden. Holen Sie sich kompetente Hilfe ohne lange Wartezeiten.

- Privat- und Regelinsolvenz
- Sanierung
- Umschuldung
- Verhandlungskompetenz mit Banken

Rechtsanwältin Heike Rothe  
Rechtsanwältin Birgit Weidner  
Rechtsanwältin Eva Alff  
Kanzlei für Insolvenz- u.  
Schuldnerberatung.

**Heike Rothe · Karlstraße 2 · 90552 Röthenbach**  
Telefon: 0911 - 570 06 02 · Telefax: 0911 - 570 06 03  
Mail: [info@rothe-schuldnerberatung.de](mailto:info@rothe-schuldnerberatung.de)  
Web: [www.rothe-schuldnerberatung.de](http://www.rothe-schuldnerberatung.de)

---



## Buchbesprechung

Heinrich Bauregger  
**BERCHTESGADENER LAND**  
**Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen**

ROTHER WANDERFÜHRER

11., aktualisierte Auflage 2010, 136 Seiten, 58 Farbfotos,  
51 Höhenprofile, 51 farbige Wanderkärtchen mit Routen-  
verlauf, Übersichtskarte, Preis € 12,90 (UVP)

Das Berchtesgadener Land gehört seit über 150 Jahren zu den bevorzugten touristischen Gegenden des Alpenraums. Königssee, Watzmann, Ramsauer Kircherl mit Reiter Alm, die Kurstadt Reichenhall mit ihren Salinenanlagen – all dies ist dem Besucher bereits ein Begriff. Was dieses Gebiet allerdings von anderen Landschaftsperlen der Alpen unterscheidet, ist die Tatsache, dass es durch den Tourismus nicht verunstaltet wurde. Ein großer Teil der Berchtesgadener Alpen wurde sogar zum Nationalpark erklärt.

Das in diesem Rother Wanderführer vorgestellte Gebiet ist durch ein dichtes Netz von Wegen, Hütten und Almen, aber auch durch einige Seilbahnen erschlossen, sodass sich die beschriebenen Touren sowohl in den Tälern, im Vor- und Mittelgebirgsbereich als auch in den höheren Gipfellagen bewegen. Alle Wanderungen können auch von untrainierten bzw. mäßig geübten Bergwanderern durchgeführt werden und auch Familien mit Kindern finden eine große Zahl an geeigneten Tourenvorschlägen. Eine mehrtägige Wanderung rundet zudem die Tourenausswahl ab.

Jeder der 51 Wanderungen ist eine übersichtliche Kurzinfor mit allen wichtigen Angaben vorangestellt. Die Wegbeschreibungen werden durch topografische Kärtchen mit Routeneintrag ergänzt. Die zahlreichen Farbfotos in diesem Buch stimmen schon vorab auf diese fantastische Bergwelt ein.

## Dummert Erhard

### Ihr Partner rund ums Haus

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96  
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

### Ihr Betrieb für:

- \* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)
- \* Holz- und Bautenschutz
- \* Trockenbau
- \* Fliesenarbeiten
- \* Dachflächenfenster
- \* Pflasterarbeiten
- \* Außenanlagen
- \* Dachausbau
- \* Dachbodenisolierung



Bei den **Ehrenabenden und Weihnachtsfeiern** wurden 53 Deutsche und Bayerische Sportabzeichen – davon 23 an Kinder und Jugendliche – überreicht, was eine Steigerung um 2 gegenüber dem letzten Jahr bedeutet. Der Vorstand dankte Traudl Stepan für die Organisation und wünschte sich für 2011, dass die 60er Marke geknackt wird.

Zu seinem 20-jährigen Vereinsjubiläum hatte Alfred Unfried der LG einen Wanderpokal gestiftet, der jährlich an den erfolgreichsten Schüler- oder Jugendsportler vergeben wurde. So konnte Christian Freigang 2004 und 2005 den Pokal mit nach Hause nehmen; 2004 mit der sagenhaften Zahl von 19 Siegen. 2006 teilten sich Christian Freigang und Uli Barm diese Ehrung mit jeweils 7 Siegen. Simon Schwarz wurde die Ehre 2007 für 10 Siege zuteil. Und 2008 wurde mit Simon Freigang und Uli Barm für je 7 Siege wieder ein „Pärchen“ geehrt. Anno 2009, als Mandy Freigang sich die begehrte Trophäe sichern konnte, stiftete Alfred Unfried anlässlich seines nun bereits 25-jährigen LG-Jubiläums zwei neue Pokale für die besten Athleten im Schüler- und Jugendbereich. In diesem Jahr ging die Ehrung an Anna Kutik für 4 Siege und an Felix Dörr für 10 Siege.

Der von Klaus Barta und Gemahlin gestiftete Pokal für langjährige Verdienste in der LG Röttenbach wurde an Kerstin Kuhne verliehen. Sie ist seit 2004 1. Vorstand der LG Röttenbach und führt die SG Röttenbach seit 2006.

Beim Seniorencup, der Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen, dessen Ergebnisse sich aus den Leistungen des Vereinssportfests ergeben und unter Berücksichtigung der Altersfaktoren aus der Leichtathletikpunktewertung berechnet werden, siegten Petra Leßnau und Waldemar Frank.

Für die Berechnung der Vereinsmeister bei den Schülern und Jugendlichen werden die besten Ergebnisse aus fünf bzw. vier unterschiedlichen Disziplinen nach der Leichtathletikpunktewertung errechnet und addiert. Für jeden absolvierten Wettkampf erhält man zusätzlich 100 Bonuspunkte (bis maximal 600 Bonuspunkte), da auch die Teilnahme an Wettkämpfen honoriert, aber gleichzeitig vermieden werden soll, dass nur Ausnahmetalente, die an wenigen Wettkämpfen teilnehmen und kaum das Training besuchen, den Wanderpokal erringen. Es soll somit Leistung, aber auch Einsatz belohnt werden.

Die besten Fünfkämpfer waren Mandy Freigang bei den Schülerinnen A, Uli Barm in der männlichen Jugend B und Julian Wecera in der männlichen Jugend A. Bei den Schülerinnen D lag Annika Mönnich und bei den Schülerinnen C Anna Kutik vorn. Sieger bei den Schülern D wurde Felix Dörr, bei den Schülern C Fabian Dörr und bei den Schülern B Holger Pauly. Die Addition der besten Ergebnisse aus fünf Disziplinen unter Berücksichtigung der Altersfaktoren brachte Petra Leßnau bei den Frauen den ersten Platz ein – bei den Männern gewann Stefan Dietz. Den

Läuferpokal hat sich Annika Niemann mit einer Zeit von 2,27 min über 800m mehr als verdient.

Griffiges Schuhwerk und warme Kleidung waren gefragt bei der **34. Auflage des Forchheimer Nikolauslaufes**. Manuel Oberst lief in 35:57 min als vierter Läufer ein und landete damit auf dem zweiten Platz seiner Altersklasse M20. Ihm folgten Michael Reis in 47:02 min auf dem 7. Platz der M50 und Birgit Scherm in 52:24 min, die damit den 5. Platz der W45 erreichte. Im Hobbylauf schaffte Thomas Wecera mit einer Zeit von 24:51 min den fünften Platz der Männer. Im A-Schülerlauf über 2,9 km erreichte Vanessa Schießl in einer Zeit von 13:52 min als Dritte der Mädchen und Zweite ihrer Altersklasse W14 das Ziel. Bei den Schülern B erlief sich Tim Wecera mit einer Zeit von 4:41 min auf der 1.250 m-Strecke den vierten Gesamtplatz und damit den ersten Platz in seiner Altersklasse M12. Fabian Dörr erreichte mit einer Zeit von 5:12 min das Ziel und verpasste damit nur um drei Sekunden den ersten Platz in seiner Altersklasse M10. Bei den C-Schülerinnen gelang Fiona Hoyer der Sieg in der W10 in einer Zeit von 5:31 min, Denise Anderie folgte ihr auf dem 5. Platz mit 6:15 min. Die Schüler D wurden von Felix Dörr vertreten, der in diesem Jahr das erste Mal auf die 1.250 m-Strecke musste. War er im letzten Jahr noch Sieger des Bambinilaufes, konnte er sich in diesem Jahr mit einer guten Zeit von 5:44 min den zweiten Platz seiner Altersklasse M8 sichern. Unser jüngster Teilnehmer Fynn Hoyer lief im Bambinilauf über 650 m in einer Zeit von 2:29 min auf den 6. Platz.

Beim **Silvesterlauf in Nürnberg** hatte Tim Wecera zunächst das Nachsehen – zeitgleich und mit Fotofinish musste er sich im 1600 m-Schülerlauf nur dem gleichaltrigen Niklas Buchholz aus Hemhofen geschlagen geben. Beide benötigten 5:48 min. Die beiden anderen Röthenbacher Teilnehmer – beide in der Altersklasse der Zehnjährigen – kamen ebenfalls fast zeitgleich ins Ziel. Fabian Dörr (6:43 min) und Fiona Hoyer (6:45 min) siegten in ihren Altersklassen. Im Hobbylauf über 5300m gab Simon Schwarz seine Abschiedsvorstellung im Röthenbacher Trikot. Den neben Stefan Prinz „dienstältesten“ aktiven Läufer der LG, der alle Vereinsrekorde von 1000 m bis 10 km hält, hat es beruflich nach München verschlagen; seit kurzem wohnt er dort und hat sich entschieden, zukünftig für die LG Stadtwerke München an den Start zu gehen. Er schwärmt von den dortigen Trainingsbedingungen – Leichtathletikhalle, Krafraum und im Sommer eine vereinseigene Tartanbahn – davon kann man in Röthenbach nur träumen. Und vor allem hat der Verein eine sehr starke Juniorenmannschaft, die sich sowohl als Staffel im Sommer als auch bei den Crossmeisterschaften vordere Plätze bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften zum Ziel gesetzt hat. Wir wünschen Simon alles Gute in München und hoffen, ihn trotzdem noch ab und zu beim Lauftraining der LG Röthenbach begrüßen zu können. Im Hobbylauf konnte Simon einen Start-Ziel-Sieg herauslaufen; die Zeit auf dem äußerst schwierigen, rutschigen Geläuf war mit 16:03 min ausgesprochen gut. Nächster LGler im Ziel war Uli Barm als Vierter in 17:51 min, gefolgt von Stefan Prinz in 18:05 min. Stark verbessert und sehr zufrieden kam Florian Hartmann in 21:06 min ins Ziel. Thomas Wecera benötigte 23:00 min. Einzige weibliche LGlerin im Hobbylauf war Vanessa Schießl, die innerhalb der Laufgruppe

derzeit die regelmäßigsten Wettkampfteilnahmen aufweisen kann. Sie wurde in tollen 26:05 min sechste Dame.

Beim **Crosslauf in Zirndorf** konnte Trainer Ebus Keppke sechs Athleten betreuen. Bei den C-Schülern (M11) hielt sich Fabian Dörr lange an erster Position, musste sich aber im Schlussspurt zwei Zirndorfern geschlagen geben. Er wurde mit 10 Sekunden Rückstand Dritter in 5:11 min. Genau umgekehrt lief es im Lauf der Schüler B. Tim Wecera (M13) hielt sich etwas zurück, lief in der Spitzengruppe und konnte sich am Schluss absetzen. Er siegte in 9:53 min für die 2400 m lange Strecke. So auch im ausgezeichnet besetzten Lauf der Schülerinnen A, in dem sich Vanessa Schießl achtbar schlug. Sie wurde in 11:22 min über 2400 m Achte. Stefan Prinz konnte in der Juniorenwertung den dritten Platz belegen. Petra Leßnau meldete sich nach langer verletzungsbedingter Laufpause mit einer sehr guten Zeit von 19:47 min über 3600 m zurück und belegte den ersten Platz in der W 55. Beim Lauf der männlichen Jugend erlief Uli Barm einen Start-Ziel-Sieg.



Das Bild zeigt die Läuferinnen und Läufer aus der Schülerklasse bei den Mittelfränkischen Crossmeisterschaften in Forth

Bei den **Mittelfränkische Crossmeisterschaften in Forth** konnte Fabian Dörr den ersten Lauf der Schüler C/D über 1264 m klar für sich entscheiden. Er lief in einer sehr guten Zeit von 5:14 min mit einem riesigen Vorsprung von 20 Sekunden als Erster im Ziel ein. Ihm folgte Joseph Grosch als Siebter in 6:15 min. In der Altersklasse M9 konnte Joachim Reiß in einer Zeit von 6:27 min den sechsten Platz erringen. Felix Dörr erlief durch zu kleine Spikes und daraus resultierende Fußschmerzen in 6:35 min den 9. Platz seiner Altersklasse und war mit diesem Ergebnis gar nicht zufrieden. Fynn Hoyer konnte sich bei seinem ersten Lauf über diese Länge mit einer guten Zeit von 6:29 min den sechsten Platz der M8 sichern. Fiona Hoyer und Denise Anderie durften im zweiten Lauf der Schülerinnen C/D auf die neu geführte Strecke und scheuchten dabei eine kleine Gruppe Rehe auf. Fiona Hoyer lieferte ein spannendes Rennen, musste sich nur um 5 sek geschlagen geben und lief so als Zweite in sehr guten 5:14 min im Ziel ein. Denise Anderie

erkämpfte sich in 6:02 min den siebten Platz der W11. Lena Kutik konnte sich im Bambinilauf über 400 m mit einer Zeit von 2:35 min den dritten Platz der W7 sichern. Im anschließenden Lauf der Schüler B über 1940 m ging Felix Groß in der Altersklasse M12 an den Start. Er konnte sich mit einer Zeit von 8:53 min den zweiten Platz der M12 sichern.

Einen langen, sonnigen und gut organisierten Crosslauftag absolvierten die Läufer aller Altersklassen bei den **Mittelfränkischen Crosslauf-Meisterschaften in Eckental-Forth**. Seit diesem Jahr in der männlichen Jugend A lief Uli Barm 4036 m. Er erkämpfte sich am Ende tapfer einen 5. Platz in 13:49 min. Mit Birgit Scherm nahm endlich wieder einmal eine LG-Dame an den Bezirksmeisterschaften teil. Sie wurde Vizemeisterin in der W 45. Stefan Prinz kam als Junioren-Vizemeister in 22:57 min ins Ziel. In der M45 belegte Thomas Wecera in 29:53 min Platz 14.

Das milde Wetter der letzten Tage bescherte den Läufern beim **zweiten Lauf der Jura-Cross-Cups in Laaber** echte Crosslaufbedingungen. Von der LG Röthenbach waren zunächst Vanessa Schießl (Schülerinnen A), Tim Wecera (Schüler B) und Fabian Dörr (Schüler C) auf der 2 km-Strecke am Start. Als Gesamt-Dritter und Zweiter seiner Altersklasse kam Tim Wecera nach 5:54 min ins Ziel. Fast zeitgleich nach 6:42 min bzw. 6:43 min kamen Vanessa Schießl und Fabian Dörr im Ziel an. Vanessa konnte in ihrer Altersklasse den zweiten Platz belegen. Einen fünften AK-Platz steuerte Fabian Dörr bei. Über die 5 km-Distanz trat Uli Barm an. Er wurde Elfter der Gesamtwertung und Vierter der männlichen Jugend A in 19:42 min.

Beim **Kellerwald-Cross in Forchheim** konnte die LG Röthenbach zwei Siege und einen zweiten Platz erringen. Zweite der W11 wurde Fiona Hoyer in 5:20 min über 1.080 m. Tim Wecera kam im Schülerlauf als Gesamt-Sechster und Sieger der M13 ins Ziel. Er benötigte für die 2.330 m lange Strecke 9:58 min. Über 3.460 m konnte sich Uli Barm als Gesamt-Sechster den Sieg der männlichen A-Jugend sichern. Thomas Wecera belegte Platz 48 der Gesamtwertung und Rang 20 in der Männer-Hauptklasse.

*Anuschka Dörr, Kerstin Kuhne, Monika Barm*



# württembergische

Partner von Wüstenrot

Die einfache und günstige Krankenzusatzversicherung

**Preiswert und ohne  
Gesundheitsprüfung**

Männer 8,34 Euro monatlich

Frauen 9,75 Euro monatlich



• **Professionelle Zahnreinigung,  
Fluoridierungsmaßnahmen und  
Fissurenversiegelung**

*100 % (jährlich bis zu 80 EUR)*

• **Kosten für Zahnersatz**

*20 %*

• **Sehhilfen - modische Brillen sind heute  
kein Luxus**

*bis zu 125 EUR alle zwei Jahre*

**Württembergische  
Versicherung AG**

Generalagentur  
Michael Hartwig  
Versicherungsfachmann  
(BwV)

Rückersdorfer Str. 73  
90552 Röthenbach

Telefon: 0911 577347

Fax: 0911 577275

Mobil: 0172 7188151

## SENIOREN

Liebe Wanderfreunde,

wie alle Jahre, so ging auch im vergangenen Jahr wieder ein reges Wanderjahr vorüber und gut voran. Wenn auch die Wanderungen für uns etwas beschwerlicher waren, so konnten wir doch auf ein gutes und für uns sehr erfolgreiches Wanderjahr zurückblicken.

Zu den normalen Wandertagen in unserer näheren Heimat konnten wir wieder einen schönen und bestens abgelaufenen Hüttentag begehen.

Der Faschingsnachmittag im Alpbachtaler Hof war eine große Gaudi, viele gekonnte und originelle Masken und Kostüme kamen wieder zum Vorschein.

Die Wanderfahrt und der Urlaub waren wieder die großen Renner. Die Wanderfahrt führte uns nach Creglingen (Marienaltar von Tilman Riemenschneider), weiter ins Taubertal und als Abschluss eine Mainschiffahrt von Volkach aus ins Maindreieck. Mit der Heimfahrt ging dann ein schöner Tag zu Ende.

Die Urlaubswoche im Wildauer Hof am Walchsee war bestens. Herrliche Almwanderungen, meistens in zwei Gruppen und die Tour ins Kaisertal, es war spitze. Bei immer strahlendem Sommerwetter und vor allem ohne Kranksein und Unfall. Gott sei Dank.

Es folgten dann wieder die normalen Wanderungen, ob Fürnried, Obertrubach, Höhenglückssteig, Pruihausen, Diepersdorf oder Schönberg mit Hüttenbachschlucht und Moritzberg. Es waren alles schöne Touren, bei immer gutem Wetter, mit zum Teil verschneiten Landschaften. Halt ein herrliches Wanderwetter.

Die Weihnachtsfeier war wieder eine feine Sache. Durch das Mitwirken einiger der Wanderfreunde im Programm, was neben der schönen Musik mit Zither, Gitarre, Akkordeon und dem Gesangstrio und Nikolaus zu einem guten Gelingen der Feier beitrug.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Wanderungen und Events.

*Reinhold Faltermeier*



Die Reindlalm am Walchsee

**Termine der Wandertage der Seniorenwanderer**

<b>April</b>	06.04.2011	20.04.2011	
<b>Mai</b>	04.05.2011	18.05.2011 <b>Hüttentag</b>	
<b>Juni</b>	01.06.2011	15.06.2011	29.06.2011 <b>Wanderfahrt</b>
<b>Juli</b>	13.07.2011	27.07.2011	
<b>August</b>	10.08.2011	24.08.2011	
<b>September</b>	04.-11.09.2011 <b>Urlaubswoche</b>	21.09.2011	
<b>Oktober</b>	05.10.2011	19.10.2011	
<b>November</b>	02.11.2011	16.11.2011	30.11.2011
<b>Dezember</b>	07.12.2011 <b>Weihnachtsfeier</b>		

**Peter Herrmann & Kollegen**  
Dipl. Sportlehrer / Physiotherapeut



Bahnhofstr. 18  
90552 Röthenbach a d Pegnitz  
Tel. 0911 - 570 590 0

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Bobath (Neurologie)
- Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie
- Rückenschule für Kinder u. Erwachsene
- Lymphdrainage/Massage
- Fango/Moorpackung/Eis
- Ergotherapie/Gestaltungstherapie
- Hausbesuche (auch in Senioren- u. Altenheimen)
- Lasertherapie
- Skintonic
- Narben & Zellulitis Behandlung
- Wirbelsäulenmessung (Medi-Mouse®)
- Gutscheine über alle Leistungen



**Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!**

**Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:**

**[www.pegnitz-apotheke.de](http://www.pegnitz-apotheke.de)**

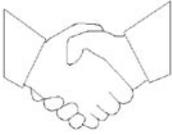
**Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach**

**Tel.: 0911/577125 - Fax: 0911/5707181 - e-mail: [pegnitz-apotheke@aponet.de](mailto:pegnitz-apotheke@aponet.de)**

**Jetzt neu:**

**Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!\***

(\*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)



# Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil  
unsere neuen Sektionsmitglieder

Freiberger Nils, Röttenbach  
Germershausen Nina, Schwaig  
Hesch Jonas, Kirchensittenbach  
Hesch Matteo, Kirchensittenbach  
Kirchner Felix, Röttenbach  
Kirchner Janis, Röttenbach  
Kirchner Olivia, Röttenbach  
Krieger Leon, Röttenbach  
Krieger Bettina, Röttenbach  
Krieger Michael, Röttenbach  
Marmon Alexander, Kirchensittenbach  
May Jonas, Röttenbach  
Moran Ben-Luca, Lauf  
Orth Clemens, Röttenbach

Pannen Stefan, Neuss  
Polleter Horst, Leinburg  
Raebel Alexander, Leinburg  
Rehermann Lukas, Nürnberg  
Schenk Andreas, Röttenbach  
Schenk Anita, Röttenbach  
Schenk Emil, Röttenbach  
Schenk Mara, Röttenbach  
Schubach Ludwig, Nürnberg  
Singer Ferdinand, Röttenbach  
Thron Peter, Röttenbach  
Weidemann Nena, Röttenbach  
Wenger Martin, Erlangen

*Herzlichen Dank  
an alle ehrenamtlichen Austräger,  
die vierteljährlich unsere Sektionsmitteilungen  
an unsere Vereinsmitglieder verteilen!*

# Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im II. Quartal 2011, die 50, 60, 65, 70 Jahre und älter werden.

<b>April</b>	01.04.1936	Wisatzke	Richard	75
	07.04.1934	Pruksch	Karl-Heinz	77
	09.04.1939	Keppke	Eberhard	72
	12.04.1961	Mösel	Thomas	<b>50</b>
	13.04.1935	Brunner	Manfred	76
	13.04.1951	Kastenhuber	Elisabeth	<b>60</b>
	15.04.1941	Wägner	Karlhorst	<b>70</b>
	20.04.1934	Süß	Helene	77
	21.04.1934	Gundel	Heinz	77
	22.04.1951	Buchner	Günther	<b>60</b>
<b>Mai</b>	02.05.1937	Hollfelder	Lisbeth	74
	03.05.1929	Sasum	Kurt	82
	04.05.1937	Sternecker	Kurt	74
	06.05.1933	Maul	Richard	78
	08.05.1928	Granitzka	Horst	83
	09.05.1934	Linhard	Konrad	77
	11.05.1961	Steinberger	Wolfgang	<b>50</b>
	12.05.1961	Süssner	Lydia	<b>50</b>
	13.05.1937	Waiblinger	Manfred	74
	14.05.1937	Schuhmann	Werner	74
	17.05.1941	Neumeier	Anne	<b>70</b>
	18.05.1938	Wisatzke	Margarete	73
	21.05.1937	Becker	Hannelore	74
	23.05.1941	Deifel	Otmar	<b>70</b>
	24.05.1941	Werner	Günter	<b>70</b>
	26.05.1951	Hierteis	Erwin	<b>60</b>
	26.05.1938	Schieber	Ute	73
27.05.1961	Teutsch	Klaus	<b>50</b>	
31.05.1930	Faltermeier	Reinhold	81	



# Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im II. Quartal 2011, die 50, 60, 65, 70 Jahre und älter werden.

<b>Juni</b>	05.06.1939	Höger	Helmut	72
	05.06.1937	Rauscher	Lore	74
	07.06.1961	Rothascher	Christine	<b>50</b>
	09.06.1951	Iftner	Ute	<b>60</b>
	09.06.1935	Rauscher	Gerhard	76
	10.06.1935	Fleischmann	Manfred	76
	10.06.1951	Layritz	Maria	<b>60</b>
	10.06.1938	Pruksch	Lydia	73
	15.06.1927	Salomon	Robert	84
	15.06.1946	Wölfel	Harry	65
	16.06.1929	Kraußner	Rudolf	82
	17.06.1940	Grassler	Erwin	71
	17.06.1933	Pischl	Erich	78
	19.06.1961	Schülbe	Andreas	<b>50</b>
	21.06.1938	Albrecht	Dieter	73
	22.06.1936	Amm	Hermann	75
	23.06.1928	Ellmer	Grete	83
	23.06.1913	Günther	Mathilde	98
	23.06.1935	Ott	Manfred	76
	23.06.1931	Sasum	Elise	<b>80</b>
	24.06.1938	Becker	Alfred	73
	24.06.1939	Hopf	Kurt	72
	27.06.1946	Herrmann	Walter	65
	27.06.1940	Knauer	Marie-Luise	71
	27.06.1940	Tobias	Klaus	71
	30.06.1940	Grassler	Gertraud	71
	30.06.1951	Schmidt	Ingrid	<b>60</b>



Auch allen anderen Geburtstagskindern in diesen Monaten  
unsere Glückwünsche!

# Das Alles Vormerken

<b>April</b>	03.04.2011	<b>Wanderung</b> mit Harry Wölfel von Igensdorf nach Lillinghof. Abfahrt um 9 Uhr an der Post.
	17.04.2011	<b>Lauftrefferöffnung</b> am Hallenbadparkplatz
	30.04.2011	<b>Hüttenputz</b> in Lehenhammer ab 10:00 Uhr
<b>Mai</b>	14.05.2011	<b>Wanderung</b> mit Harry Wölfel von Hartmannshof zur Hütteneröffnung der DAV-Hütte. Abfahrt mit der S-Bahn um 9:30 Uhr am Bahnhof Steinberg.
	14.05.2011	<b>Hütteneröffnung</b> mit <b>Vereinsmeisterschaften</b> im Walken und Laufen
<b>Juni</b>	05.06.2011	<b>Wanderung</b> mit Harry Wölfel von Etzelwang nach Hollnstein. Abfahrt um 9 Uhr an der Post.
	18./19.06.11	<b>Stadtfest Röthenbach</b>
	19.06.2011	<b>2. Stadtfestlauf Röthenbach</b>

Genauere Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter [www.dav-roethenbach.de](http://www.dav-roethenbach.de) zu entnehmen

- Geschäftsstelle:** Donnerstag von 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11
- Öffnungszeiten des Kletterturms:** Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 23.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)
- Hallenprogramm:** Nach der Sommerpause in der Steinberghalle
- Lauftreff:** Montags und mittwochs 18:30 Uhr
- Jugendgruppe:** Montags um 18.00 Uhr in der Steinberghalle
- Strolchengruppe und DAV-Kids:** Montags um 17.00 Uhr in der Steinberghalle
- Senioren-gymnastik:** Montags um 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
- Aktive Sechziger:** Siehe Tagespresse
- Achtung:** Das Hallenprogramm findet nicht in den Schulferien statt!

## KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

**MATTHIAS WINTER**  
RECHTSANWALT UND  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

FRIEDRICH-NEUPER-STR. 49 (S1 SEESPIITZE)  
90552 RÖTHENBACH  
TERMINE NACH VEREINBARUNG UNTER

**0911-570 23 94**



*Bitte beachten Sie unsere  
Werbepartner bei Ihrem nächsten  
Einkauf*

# Sparkassen- Führerscheinsparen

Das Sparkassenbuch, das mobil macht!

**BESTANDEN**

**2%  
p.a.\***

\*variabler Zinssatz bis max. 2.500 EUR; Beträge über 2.500 EUR werden mit derzeit 1% p.a. verzinst; Laufzeit max. bis zum 18. Geburtstag; danach Fortführung als Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist.

 **Sparkasse  
Nürnberg**